



RSB Journal

Magazin für Schießsport und Rheinisches Schützenwesen

Carl Fürst zu Wied ist verstorben

Das Präsidium und die Mitglieder
des Rheinischen Schützenbundes
trauern über den Tod ihres Protektors.



Rheinischer Schützenbund e. V. 1872

27. Jahrgang

2. Ausgabe 2015

Postvertriebsstück G 13668

Entgelt bezahlt

www.rsb2020.de



MIT TIEFPREISEN IN DIE HOCHSAISON!

Günstig, sicher und bequem online shoppen – natürlich bei
Deutschlands größtem Versandhändler für Schützenbedarf!



Schützenhut
Verschiedene
Farben.
Größen: 54–62

39,90 €



Schützenkrawatte
Verschiedene
Ausführungen.

ab 7,90 €



Baumwollhandschuhe
Mit 3-Nahtstreifen auf dem
Handrücken und Druckknopf.
Größen: S, M, L, XL, XXL

5,90 €



**Langarmhemd
mit Stickemblem**
zwei aufgesetzte Brusttaschen
mit Falte und Patte, abneh-
bare Schulterstücke.

ab 28,90 €



Weißer Schützenhose
Der Klassiker mit Bundfalten.
Das hochwertige Mischge-
webe ist robust und langlebig.

ab 25,90 €



ab 119,- €

Schneller Versand
Riesiges Lager
Kauf auf Rechnung



TRUSTED SHOPS
Händlerbewertung

4,79 / 5,0

Stand: 27.02.2015

Schützenjacke Hubertus
Die Jacke ist in vielen Farben
und Formen erhältlich.



DEITERT

Shoppen auf www.deitert.de

Vereinsbedarf Deitert GmbH
Müllerstrasse 3
48336 Sassenberg

Tel. 0 25 83 - 300 32 - 0 (24h)
service@deitert.de

Carl Fürst zu Wied ist verstorben

Rheinischer Schützenbund e. V. 1872

Das Präsidium und die Mitglieder des Rheinischen Schützenbundes trauern über den Tod ihres Protektors

Seine Durchlaucht Carl Fürst zu Wied

* 27. Oktober 1961 † 12. März 2015

Seine Durchlaucht, Carl Fürst zu Wied, ist unerwartet und viel zu jung in seinem 54. Lebensjahr an einem Herzinfarkt verstorben. Carl Fürst zu Wied war das Oberhaupt der bis ins 10. Jahrhundert zurückreichenden Fürstenfamilie zu Wied, Graf zu Isenburg und Herr zu Runkel und Neuerburg.

Es ist eine über ein Jahrhundert gepflegte Tradition des Oberhauptes des Fürstenhauses zu Wied, als Protektor des Rheinischen Schützenbundes e. V. 1872 zu fungieren. Der erste Protektor des Rheinischen Schützenbundes e. V. 1872 war Fürst Wilhelm Adolph Maximilian V. zu Wied, der dieses Amt im Jahre 1900 übernahm. Sein Sohn Friedrich VI. folgte ihm als Protektor des RSB im Jahr 1908 und hatte dieses Amt bis zu seinem Tode im Jahre 1945 inne.

Nach dem 2. Weltkrieg geriet mit der Neuausrichtung des RSB als Sportverband diese Tradition in Vergessenheit. Erst mit der wieder wachsenden Bedeutung der Traditions- und Brauchtumpflege und der Rückbesinnung auf die guten alten Werte, wurde diese Tradition durch Harry Hachenberg, Präsident des RSB von 2001 bis 2011, wiederbelebt. Nach intensiven Gesprächen zwischen dem Präsidium des RSB und dem Urenkel des ersten Protektors, erklärte sich Carl Fürst zu Wied bereit, die alte Familientradition wieder aufleben zu lassen.

Seine einzige Bedingung war, dass die Basis des RSB – die Vereine und Mitglieder – diese Entscheidung wünschten und mittragen. Das Beschlussverfahren lief über alle Gremien des RSB und fand einen überwältigenden Abschluss mit dem einstimmigen Votum aller Delegierten für das Protektorat auf dem RSB-Tag 2008 in Radevormwald.

Am Samstag, 14. März 2009, übernahm der Urenkel des 1. Protektors des RSB, seine Durchlaucht Carl Fürst zu Wied, in Neuwied im Rahmen einer großartigen Feier das Amt des Protektors des RSB.

Seine Durchlaucht besiegelte zusammen mit dem damaligen Präsidenten des RSB, Harry Hachenberg, die Übernahme des Protektorates sowie die Stiftung eines offiziellen Protektoratsabzeichens. Dieses Protektoratsabzeichen darf nur mit Zustimmung des Fürsten für ganz besondere Verdienste um das Schützenwesen und des Rheinischen Schützenbundes verliehen werden.

In den letzten Jahren hat sich der Fürst sehr um den Zusammenhalt des Rheinischen Schützenbundes verdient gemacht. Er hat sich intensiv dafür eingesetzt, dass ein Auseinanderbrechen des traditionsreichen Rheinischen Schützenbundes vermieden wird. In vielen Gesprächen hat er versucht zu vermitteln und Lösungen zu finden.

Wir haben mit ihm eine wichtige Stütze unseres Verbandes verloren. Wir werden unseren Protektor, seiner Durchlaucht Carl Fürst zu Wied, ein ehrendes Angedenken bewahren.

*Willi Palm
Präsident*



Offizielles Verbandsorgan des Rheinischen Schützenbundes e. V.
Am Förstchens Busch 2 B
42799 Leichlingen
☎ (0 21 75) 16 92 - 0
www.rsb2020.de

Abo.-Bestellshop:
Rheinischer-Schützenbund e.V.
Am Förstchens Busch 2 B
42799 Leichlingen
☎ (0 21 75) 16 99 40
Fax: (0 21 75) 16 99 49
eMail: monjau@rsb2020.de
www.schuetzen-shop.de

Verbandsredaktion:
Chefredakteur Willi Palm
praesident@rsb2020.de
Pressereferent Klaus Zündorf

☎ dienstlich (0 21 75) 16 92 17
☎ privat (0 2 02) 74 48 11
redaktion@rsb2020.de
klaus.zuendorf@t-online.de

Redaktionsschluss:
Jeweils am 10. des Vormonats

Erscheinungsweise:
6 Ausgaben pro Jahr. (Jan./Feb.,
Mär./Apr., Mai/Jun./, Jul./Aug., Sep./
Okt., Nov./Dez.)

Erscheinungsort: Leichlingen

Anzeigen: Preisliste Januar/2013

Mediengestaltung:
eindrucksvoll-Ulrich Schreck
Mühlgrabenstraße 16-20
53340 Meckenheim
☎ (0 22 25) 999 66 88

mail@eindrucksvoll.biz
www.eindrucksvoll.biz

Jahresabonnementspreis:
24,- € inkl. Versandkosten und
gesetzlicher Mehrwertsteuer.
Mindestbezugszeitraum ein Jahr.

Das Magazin ist kündbar bis 15.10.
des laufenden Jahres für das
Folgejahr.

Kein Anspruch auf Nachlieferung
oder Rückzahlung des Abonnement-
preises bei Lieferausfall infolge
höherer Gewalt. Bei Schrift- oder
Zahlungsverkehr bitte die auf dem
Adressenetikett aufgedruckte
Anschrift mit Abonnements-Nummer
angeben.

Leserbriefe geben die Ansichten der
Verfasser wieder, sie entsprechen
nicht der Auffassung des RSB.

Fotos und Speichermedien können
aus organisatorischen Gründen nicht
zurückgesandt werden. Fotos und
Bilddateien sind mit mindestens
300 dpi Auflösung zuzusenden. Bitte
keine PDF-Dateien einsenden.

Eingesandte Fotos und Bilddateien
werden nur veröffentlicht, wenn der
Redaktion sowohl der Namen des
Fotografen genannt und bestä-
tigt wird, dass dieser sowie die
abgelichteten Personen mit einer
Veröffentlichung in den RSB-Medien
einverstanden sind.

Bei Minderjährigen müssen die Erzie-
hungsberechtigten einverstanden sein.

Zwei Medaillen für Anne Weigel bei der EM Laufende Scheibe

Anlässlich der vom 3. bis 7. März 2015 stattgefundenen Europameisterschaft für Druckluftwaffen im niederländischen Arnhem kämpften insgesamt 32 DSB-Teilnehmer um die diesjährigen EM-Medaillen in den olympischen Disziplinen Luftgewehr und Luftpistole sowie in den nichtolympischen Disziplinen Laufende Scheibe 10 m und 10 m Mixed. Hierzu bot die Europäische Schützenkonföderation (ESK) und der ausrichtende niederländische Schützenverband alle Finalkämpfe live im Internet an.



Am Start waren sowohl Männer, Frauen und Juniorinnen und Junioren. Mit dabei als einzige rheinische Teilnehmerin auch Anne Weigel von den Sportschützen Ford Düren.

Hierbei konnte Anne Weigel im Wettbewerb Laufende Scheibe 10 m Mixed zwei Medaillen erringen: Silber mit der

DSB-Mannschaft und Bronze im Einzelwettbewerb.

Mit 1.079 Ringen gab es Silber mit der DSB-Mannschaft, hier schossen neben Anne Weigel noch Julie Kirr und Daniela Vogelbacher. Den EM-Titel holte Russland mit 1.112 Ringen.

Und in der Einzelwertung sicherte sich Anne Weigel mit 368 Ringen hinter den beiden Russinnen, Irina Izmalkowa und Olga Stepanowa, die

Bronzemedaille. Die Russinnen erzielten 381 sowie 374 Ringe. Daniela Vogelbacher wurde mit 361 Ringen Vierte, Julie Kirr belegte mit 350 Zählern Rang sechs.

Beim einige Tage zuvor ausgetragenen Wettbewerb **Laufende Scheibe 10 m** konnte die Frankfurterin Daniela Vogelbacher im Einzelwettbewerb die Silbermedaille erringen. Dabei unterlag die Hessin im „Medal Match“ um die Goldmedaille der Russin Irina Izmalkowa (Russland) mit 5:7, nachdem sie sich im Halbfinale gegen Olga Stepanowa (Russland) klar mit 6:1 durchgesetzt hatte. Im Vorkampf erzielte sie 372 Ringe.

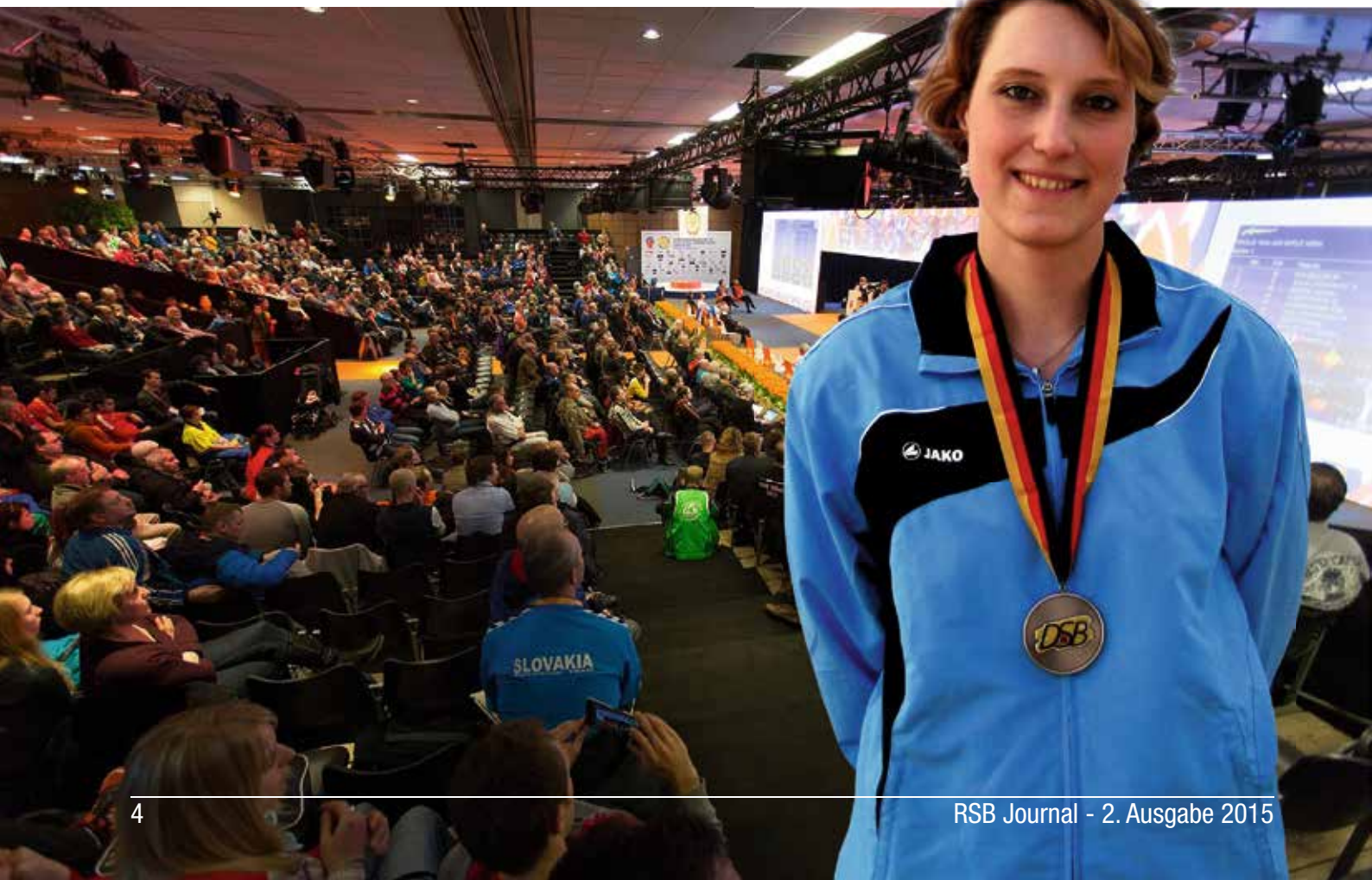
Aber auch Anne Weigel erreichte hier mit ihren 373 Ringen das „Medal Match“, verlor aber sowohl in der Vorrundrunde gegen die Russin Irina Izmalkowa mit 5:7 als auch im nachfolgenden kleinen Finale um die Bronzemedaille gegen die Russin Olga Stepanowa und wurde somit leider auf Rang vier notiert.

Mit Target Sprint-Wettbewerb für Jedermann

Während der EM richtete der niederländische Schützenverband auch einen Target Sprint-Wettbewerb für Jedermann am 7. März 2015 aus. Ausgeschrieben wurde der Wettbewerb über 1.200 Meter, die in drei Runden á 400 Meter auf einer Crossstrecke zu bewältigen waren. Zwischen den Laufeinheiten waren zwei Schießeinlagen mit jeweils fünf Schüssen mit dem Luftgewehr im Stehendanschlag zu absolvieren.

K. Zündorf

Fotos: Zündorf (1), ESK/KNSA (1)



Nachruf zum Tod von Hans Krämer

Plötzlich und unerwartet erreichte die Rheinische Schützenfamilie die Nachricht vom Tod unseres Schützenkameraden

Hans Krämer

* 1. September 1940 † 31. Januar 2015



Hans Krämer war bereits den Schützen verbunden ehe er in den Bereich des Rheinischen Schützenbundes wechselte.

So begleitete er von 1966 bis 1972 ein Vorstandsamt im Gau Amberg des OSB, von 1974 bis 1976 war er dort Landesjugendleiter und zu-

gleich Presseleiter, ehe er dann durch seine berufliche Tätigkeit nach Idar-Oberstein in das Gebiet des Rheinischen Schützenbundes wechselte. Dort übernahm er bereits im Jahre 1977 das Amt des Sportleiters in seinem neuen Verein SC Nahbollenbach.

Es folgten weitere Stationen, ab 1977 Kreissportleiter, ab 1980 Bezirkssportleiter um dann im Jahre 1985 als Bezirksvorsitzender den Bezirk 15 zu führen. Dieses Amt behielt er bis 2009.

Einige Jahre ergänzte er als Mitglied des Ehrungsausschusses dieses Gremium des RSB.

Als sich im Gebiet Süd ein Vakuum in der Leitung ergab war er bereit, trotz geplantem Ruhestand im Jahre 2011, sich der Aufgabe als Vizepräsident zu stellen.

Mit dem Umzug seiner Familie in die alte Heimat musste er dieses Amt nach zwei Jahren aufgeben.

In Erinnerung bleibt uns allen sein großer Einsatz bei den verschiedenen sportlichen Events. Ganz gleich ob bei den Deutschen, Rheinland-Pfalz oder RSB-Meisterschaften: Hans Krämer war immer dabei und absolvierte mit großer Erfahrung und voller Souveränität das ganze Programm.

Sein verdienstvolles Wirken für die Schützen wurde sowohl von den Schützenverbänden wie auch dem Sportbund Rheinland gewürdigt.

So verlieh ihm der Sportbund für seine Verdienste die Verdienstnadeln in Bronze, Silber und Gold, der Deutsche Schützenbund zeichnete ihn im Jahre 1987 mit dem Ehrenkreuz in Gold und 2006 mit dem Ehrenkreuz der Sonderstufe aus.

Der Rheinische Schützenbund belohnte seine Verdienste mit der Jan-Wellem-Medaille in Gold.

Das Gebiet Süd würdigte sein Wirken mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Hans Krämer wird in der Historie der Schützen stets ein bleibendes Andenken bewahrt bleiben.

Vorstand Gebiet Süd

Ehrenvorsitzender Günther Spahr




Außerordentliche Sitzung des RSB-Gesamtvorstandes

Am 31. Januar 2015 kam der Gesamtvorstand des Rheinischen Schützenbundes zu seiner bereits im Vorjahr geplanten außerordentlichen Gesamtvorstandssitzung zusammen.

Wie immer wurde in den Sitzungsräumen der Geschäftsstelle des Landesverbandes in Leichlingen getagt. Hier konnte Präsident Willi Palm den fast vollständigen Gesamtvorstand um 15 Uhr willkommen heißen.

Die an diesem Samstag vorliegende Tagesordnung war recht übersichtlich. Ging es hier doch insbesondere um die Zustimmung der Übergangsregelung respektive der Bestellung einer neuen Schatzmeisterin, eines neuen Schatzmeisters. War doch diese Position aufgrund des Rücktritts der bisherigen Amtsinhaberin, Beatrix Papen, seit Anfang November 2014 vakant. Leider konnte der Verband jedoch noch keines seiner Mitglieder zur Übernahme dieser Position gewinnen.

In dieser Ausgabe

 Aktuell	S. 3
 Offiziell	S. 9
 RSB 2020	S. 10
 Landesverbandsmeisterschaften 2015	S. 11
 Die Ligen	S. 21
 Waffenrecht	S. 30
 Ergänzung zum Bericht des LSpL	S. 31

 Frauen im RSB	S. 32
 Informationen (Lehrausschuss und Geschäftsstelle)	S. 34
 Jubiläen und Ehrungen	S. 35
 Aus den Gebieten, Bezirken, Kreisen und Vereinen	S. 36
 Hinweise zum Mindestlohn	S. 42
 Schießsport und Schützenwesen	S. 44
 Startgelegenheiten	S. 45
 Versicherungen	S. 46

Alle diesbezüglich befragten Personen lehnten aus persönlichen Gründen bisher ab. Nun muss man sich sputen, um bis zur anstehenden Delegiertenversammlung am 19. April 2015 in Bad Honnef einen befähigten Ehrenamtlichen für dieses Amt zu gewinnen.

Bezüglich der Jahresrechnung und der Haushaltsplanung konnten sowohl das Steuerberatungsbüro Bangert als auch die Geschäftsführerin des Landesverbandes, Rosenbaum, mitteilen, dass eine adäquate Überbrückung von ihnen sichergestellt werden kann. Zwischenzeitlich stehe bereits der Jahresabschluss 2014. Hierbei konnte über ein positives Ergebnis mit Überschuss in allen Bereichen berichtet werden. Das Steuerbüro Bangert wird wieder ein entsprechendes Zahlenwerk für die Erstellung des Haushaltsvoranschlags 2016 bereitstellen. Der Gesamtvorstand erhält in Kürze die Aufgabenbeschreibung eines ehrenamtlichen Schatzmeisters, um ebenfalls befähigte Personen ansprechen zu können.

Es wurde intensiv diskutiert, wie zum Beispiel über die zukünftige Beitragsstruktur, um die Solidargemeinschaft Rheinischer Schützenbund zu erhalten. Ein abschließender Hinweis galt hier einem Thema des RSB-Finanzausschusses bezüglich der DSB-Beitragsgestaltung und der Versicherungsbeiträge. Allerdings sei es schwierig, einem Teil der Mitglieder die Jahresbeiträge zu ermäßigen und dies dann bei einem anderen Personenkreis zuzuschlagen. Hier verbleibe der Gedanke der Solidarität – so der Tenor.

Insgesamt profitiere man aber nur von einem insgesamt starken Bundesverband, so der Hinweis von Vize Achim Veelmann. Auch müsse man seine Leistungen und Angebote besser darstellen.

Bereits am Vormittag hatte der Satzungsausschuss getagt, u. a. weil die derzeitige RSB-Satzung auf Veranlassung des zuständigen Finanzamtes bezüglich der §§ 2 und 23 einige Umformulierungen entsprechend der Mustersatzung des Bundesfinanzministeriums anlässlich der anstehenden Delegiertentagung 2015 vornehmen und beschließen muss.

Die folgend hierzu vorgelegte Satzungsänderung wurde vom Gesamtvorstand einstimmig akzeptiert (Siehe hierzu die Sonderausgabe 2015).

Weiterhin gab es Fragen zu einer geplanten Satzungsänderung der Fachschaft Sportschießen Rheinland. Auch müsse man sich, so der Vorsitzende des Satzungsausschusses, Dr. Füssel, Gedanken über die zukünftige Gliederung und Aufgaben der Gebiete machen sowie die Selbständigkeit der Bezirke mit einarbeiten.

Ein weiteres Thema war die Schießsportanlage in Bad Kreuznach. Ebenso gab es Hinweise zu den Austritten einiger großer Vereine im Norden, die dann wiederum mit ihren kleineren Sportschützenabteilungen wieder aufgenommen werden möchten.

Nach der Vorstellung des neu gestalteten RSB-Journals und einer neuen Imagebroschüre sowie dem Hinweis, dass der DSB für 2016 noch einen Austragungsort für das Bundeskönigsschießen suche – hier hat sich Köln-Deutz beworben, konnte die Versammlung um 17 Uhr geschlossen werden.

K. Zündorf

RSB-Sportausschusssitzung 2015

Am 1. März 2015 traf sich der RSB-Sportausschuss zu seiner alljährlichen Sitzung. Hierzu waren neben dem Landessportleiter, Norbert Zimmermann, 28 stimmberechtigte Landesreferenten und Bezirkssportleiter, sowie zwei Gäste angereist. Getagt wurde wieder in den Sitzungsräumen der RSB-Geschäftsstelle in Leichlingen. Die Versammlungsleitung wurde Kai Bolten übertragen.

Nach Abhandlung der Sitzungsregularien lagen wieder eine Reihe von Tagesordnungspunkten zur Abarbeitung vor. So zunächst einmal der Bericht des Landessportleiters und die Kurzberichte und Informationen der einzelnen Landesreferenten. Mit Ausnahme der Landesreferenten Vorderlader und Laufende Scheibe, hier werden dringend Nachfolger



gesucht, erklärten sich alle zu einer erneuten Kandidatur für weitere vier Jahre im kommenden Jahr bereit. Sämtliche Berichte findet man in der Sonderausgabe 2015 des RSB-Journals.

Ein weiterer Punkt war hier dann u. a. die Informationen der Klassifiziererin, Sylvia Torba, zum Teil 10 der Sportordnung sowie nachfolgend die Erfahrungsberichte der Bezirkssportleiter zu diesem noch neuen Teil der Sportordnung. Zunächst berichtete aber der Landessportleiter über den bisherigen Werdegang.

Wenn man auch verbandsseitig nicht nur die Vereine, sondern auch alle betroffenen „Menschen mit körperliche Behinderung“ persönlich

angeschrieben habe, so Zimmermann, sei der Informationsfluss nicht so gewesen, wie es sich die betroffenen Schützen und die Untergliederungen vielleicht gewünscht hätten. Letztlich herrsche aber zu diesem Thema immer noch eine große Unsicherheit – ebenso hätte man sich hierzu aber auch eine bessere Unterstützung seitens des DSB gewünscht.

Einige Schützen seien mit dem neuen Verfahren nicht einverstanden gewesen. Auch habe man die Klassifizierung durch eine Physiotherapeutin wie auch die vom Verband dazu erhobene Bearbeitungsgebühr in Frage gestellt. Da bisher noch nicht alle betroffenen Schützen einen „Antrag auf Klassifizierung“ gestellt hätten, käme bei den anstehenden Meisterschaften nun auch noch eine „Ungleichbehandlung“ hinzu.

Nach einem Gespräch zwischen dem DSB und dem DBS habe man sich geeinigt, den kompletten schießsportlichen Bereich ab dem 1. Juli 2015 an den DSB zu übergeben.

Verbandsseitig sei man ferner übereingekommen, die hier entstehenden Kosten aus den sogenannten Projektmitteln zu finanzieren. Die bereits gezahlten Bearbeitungsgebühren werde man daher zurückerstatten.

Anschließend beschloss der Sportausschuss mehrheitlich mit 22 Ja-Stimmen die weitere Verfahrensweise bis zum Sportjahr 2017 wie folgt: Schützen, die bereits klassifiziert wurden, schießen die LVM 2015 mit neuer Klassifizierung – die noch nicht klassifizierten Schützen schießen mit den alten Erleichterungen bis 2017.

Der zweite Vorschlag, alle Schützen schießen die LVM 2015 mit den alten Erleichterungen - erst die Meisterschaften 2016 werden mit den neuen Klassifizierungen geschossen – die nicht klassifizierten Schützen schießen mit der alten Erleichterung bis 2017 – die geschossenen Bezirksmeisterschaften 2015 mit neuer Klassifizierung werden nicht wiederholt, fand mit 2 Ja-Stimmen keine Mehrheit.

Anlässlich ihres Berichtes verwies Frau Torba u. a. auch darauf, dass sowohl nach DBS- als auch nach DSB-Regelung ausschließlich Orthopäden, Neurologen und Physiotherapeuten in München als Klassifizierer ausgebildet worden seien. Ebenso habe der DBS die Bearbeitungsgebühr vorgeschrieben, dies hätten alle Klassifizierer auch gegenüber dem DBS schriftlich erklären müssen.

Ein weiteres Thema war an diesem Tag dann der „Wegfall des Stammvereins“ sowie eine mögliche Änderung des Antragverfahrens dazu (Antrag auf Startberechtigung). Hier trug der Landessportleiter mittels Powerpoint-Präsentation den Sachverhalt und den Änderungsvorschlag ab 2016 vor. Zukünftig wird der Schütze auch seine im Neon-Mitgliederverwaltungsprogramm (NMVP) hinterlegten Daten einsehen können.

Nach ausgiebiger Diskussion wurde wie folgt abgestimmt: Der Schütze ist nur Mitglied in einem Verein - neue Mitglieder, die nur einem Verein beigetreten sind, brauchen ab dem Sportjahr 2016 keinen „Antrag auf Startberechtigung“ mehr zu stellen! Für alte Mitgliedschaften wird die gleiche Regelung angewandt.

Bei allen anderen Fällen (mehr als ein Verein) - ist ein „Antrag auf Startberechtigung“, ggf. mit Zuordnung des neuen „Stammvereins“, zu stellen. Bestehende Zuordnungen der Disziplinen bleiben erhalten.

Der Beschluss wird nun abschließend dem Gesamtvorstand zur letztendlich Entscheidung vorgelegt.

Folgend informierte der Landessportleiter dann über das Sportjahr 2016 sowie über die vorangegangenen Sitzungen des DSB-Sportausschusses. Themen waren hier unter anderem die Verpflichtungserklärung für EU-Bürger; in den olympischen Disziplinen können Altersschützen usw., die das Limit der Schützenklasse erreicht haben, zukünftig keine zusätzliche Erklärung mehr abgeben und somit auch nicht mehr zweimal starten.

Ein Antrag auf Einführung einer Bundesliga LG-Auflage sei als überzogen abgelehnt worden.

Auch befände sich das Sommer-Biathlon im „freien Fall“, da die IBU dies aus ihrem Programm gestrichen habe und es keine internatio-



nalen Begegnungen mehr geben werde. Es werde aber weiterhin eine DM durchgeführt. Hingegen habe die ISSF den Target-Sprint eingeführt. Hierzu soll auch ein DSB-Kader aufgebaut werden.

Ebenso bereitet, laut DSB, der Bogenbereich massive Probleme. Hier würde eine eigene Sportordnung (mit einem eigenen allgemeinen Teil) und eine zweite Deutsche Meisterschaft Halle angestrebt.

Die DM in der Disziplin GK 300 m Freie Waffe (3x40) werde entfallen.

Die DM 2015 Feldarmbrust und DM 2015 Target-Sprint werde man auf dem Bogenplatz der Olympiaschießanlage in München austragen sowie die Disziplin GK-Liegendkampf Damenklasse auf sonntags verlegen. Dann werde auch die Disziplin KK-Sportpistole Damen-Alt wegen Reduzierung der Teilnehmerzahlen samstags durchgeführt. Parallel zu dem in diesem Jahr stattfindenden Weltcupfinale beabsichtigt man die Disziplin Laufende Scheibe im hinteren Bereich der linken Finalhalle durchzuführen.

Für das Sportjahr 2016 wird eine DM KK 100 m Auflage Diopter eingeführt. In der Freien Pistole werde eine Einzelwertung Senioren und die

Mannschaftswertung Altersklasse (einschl. Senioren) eingeführt und ebenso für die Jugendklasse geöffnet.

Der RSB-Antrag, den Kniendanschlag in der Disziplin Armbrust 30 m international, ab der Altersklasse auch sitzend zu erlauben, sei abgelehnt worden, obwohl sich die Armbrust-Referenten auf ihrer Sitzung dafür ausgesprochen hatten.

Bei den Senioren C ist zukünftig die Hockerhöhe entsprechend der Tabelle im Teil 10 der SpO zugrunde zu legen.

Landesverbandsintern wurde die Disziplin Perkussionsgewehr-Auflage ab 2016 mit in die Ausschreibung aufgenommen.

Mit Hinweisen zu den weiteren anstehenden Terminen und Informationen zum Landeskönigsschießen 2015, zum Thema Erhaltung des LLZ in Bad Kreuznach und dem DSB-Entwurfspapier Verbandsstrukturen innerhalb der politischen Grenzen konnte der Landessportleiter die diesjährige Sitzung dann beenden.

K. Zündorf

Internationaler ISSF-Kampfrichterlehrgang in Wiesbaden

Der Deutsche Schützenbund war am dritten Januar-Wochenende Gastgeber eines hochkarätigen internationalen ISSF-Kampfrichterlehrgangs im Bereich Flinte. 16 nationale und internationale Teilnehmer lernten in drei Tagen bis teilweise spät in die Nacht für die schriftliche Prüfung, welche direkt im Anschluss am Sonntag stattfand.

Der Lehrgang wurde von dem erfahrenen Kampfrichter und ISSF-Regelexperten Willi Grill geleitet, der von dem Thüringer Bodo Gießke unterstützt wurde. Da es in Flintenwettbewerben auf sekundenschnelle Entscheidungen ankommt, ist eine hervorragende Kenntnis des Regelwerks unabdingbar für einen guten Kampfrichter. Er muss jedoch auch mit der Technik der Wurfmaschinen und den Abmessungen des Standes vertraut sein, um einen regelkonformen Ablauf des Wettbewerbs sicher zu stellen.

Die internationale B-Lizenz ist die höchste Prüfung, die bei der ISSF abgelegt werden kann, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer brachten

daher schon einige Erfahrung in nationalen und internationalen Wettbewerben mit. Die höhere A-Lizenz wird nur nach langjähriger, internationaler Erfahrung vergeben.

Mit dem Lehrgang soll auch der Nachwuchs an qualifizierten Kampfrichtern sichergestellt werden – schließlich sind die Einsätze oft zeitraubend und die Personen opfern einen großen Teil ihrer Freizeit.

Am Ende konnten sich trotz schwieriger schriftlicher Prüfung – in jedem Aufgabenbereich mussten mindestens 85 Prozent der Antworten richtig sein – alle Teilnehmer über ihr ISSF-Zertifikat freuen.

(Anmerkung der Redaktion: Darunter auch unser RSB-Landesreferent Wurfscheibe, Rainer Prömpers (Kaiser Friedrich SGes Mönchengladbach) sowie Jannik Röttger (SV Höhn/IJSSC Bad Neuenahr). Herzlichen Glückwunsch.)

O. Reidegeld

Foto: DSB-Referat Öffentlichkeitsarbeit



55. Session der IOA in Olympia (Griechenland)

Vom 23. Mai bis 6. Juni 2015 veranstaltet die Internationale Olympische Akademie (IOA) in Olympia (Griechenland) ihre 55. Session für „Young Participants“. Das zentrale Thema lautet: „Olympic Movement: The Process Of Renewal And Adaption“. Für diese Veranstaltung können sich auch junge Mitglieder des Deutschen Schützenbundes bewerben.

Die 1961 gegründete Akademie versteht sich als eine „Hochschule des Olympismus“ und richtet sich an junge Menschen sowie spezielle Adressatengruppen aus der ganzen Welt, um sie im Rahmen entsprechender Veranstaltungen mit



übergreifenden Themen und aktuellen Fragen der Olympischen Bewegung vertraut zu machen.

Die hier angekündigte „Hauptsession“ führt jährlich mehr als 200 Interessierte, meist Studierende, aus etwa 100 Ländern sowie namhafte Experten zu einem intensiven Lernprozess und Gedankenaustausch zusammen.

Die komplette Ausschreibung sowie alle weiteren Informationen finden Sie über den Link:

<http://www.doa-info.de/ioa/young-participants/>

DSB-Referat Öffentlichkeitsarbeit

„European Clubteams Cup“ - Bogenschießen diesmal in Riom

Der „European Clubteams Cup“, der 2008 aus der Taufe gehoben wurde, wird in diesem Jahr zum achten Mal ausgetragen und findet am Wochenende 3./4. Oktober 2015 in Riom (Frankreich) statt. Im Jahre 1999 war das Städtchen in der französischen Region Auvergne Schauplatz der Weltmeisterschaften.

Maximal je fünf Herren- und fünf Damen-Mannschaften pro Nation dürfen mit dem Recurvebogen an den Start gehen. Für den Deutschen Schützenbund können Teams gemeldet werden, die Teil des Ligasystems (1. und 2. Bundesliga, Regionalliga, oberste Liga der Landesverbände) sind.

Vereine, die an diesem Wettbewerb teilnehmen wollen, werden über den Deutschen Schützenbund gemeldet, müssen sich jedoch vorher vom Landesverband eine Vereinszugehörigkeit bestätigen lassen.

2014 wurde die SGI Welzheim Zweiter, die FSG Tacherting Vierter und die Blankenfelder Bogenschützen Sechster der Gesamtwertung.

Wie bereits im Vorjahr das erste Mal praktiziert, wird der Deutschen Schützenbund, im Zuge der verstärkten Förderung des Bogensports die Startgebühr für alle durch den DSB gemeldeten Mannschaften übernehmen.

Text und Foto: DSB-Öffentlichkeitsreferat



Offiziell



Wurfscheibe: Feststehende Trainingsmaßnahmen für 2015

Nachfolgend die bislang feststehenden Termine für die geplanten Trainingsmaßnahmen Wurfscheibe für das Jahr 2015.

Hinweis: Für Interessierte, die nicht dem WS-Kader angehören, ist vor einer Teilnahme an den Maßnahmen zwingend die rechtzeitige Kontaktaufnahme mit dem Landesreferenten raproempers@t-online.de erforderlich.

Die bislang geplanten Trainingstermine:

Samstag, 21.03.2015	von 9.00 - 12.30 Uhr
Samstag, 16.05.2015	von 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 06.06.2015	von 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 04.07.2015	von 9.00 - 18.00 Uhr

Rainer Prömpers - RSB-Referent Wurfscheibe

“ Rücktritt Peter Lange

Am 2. März 2015 ist Peter Lange aus persönlichen Gründen von allen Ämtern und Funktionen innerhalb des Rheinischen Schützenbundes zurückgetreten.

Peter Lange bekleidete bis dahin folgende Funktionen/Ämter innerhalb des RSB:

- Referent Feldbogen
- Trainer Landesleistungsstützpunkt Siegburg

- Trainer Landeskader Bogen
- Organisator LVM Feldbogen
- Ligaleiter Bogen
- Stellvertretender Lehrausschussvorsitzender

Ansprechpartner in Bogenfragen ist RSB-Referent Bogen, Werner Eismar. Sie erreichen Werner Eismar über die E-Mailadresse eismar@rsb2020.de.

RSB 2020



Sagen auch Sie ja zum Rheinischen Schützenbund

Bereits in den vorangegangenen Ausgaben des RSB-Journals konnten Informationen und Berichte zum Thema RSB 2020 veröffentlicht werden. Zwischenzeitlich wurden weitere Informationen auf unserer Homepage eingestellt, die wir nun nachstehend auch im RSB-Journal bekannt geben.

15. Januar 2015 - RSB-Delegation im Landtag NRW zu Gast

Am 3. Dezember 2014 hatte der RSB die Möglichkeit im Landtag NRW mit Rainer Deppe (CDU), Sprecher für Themen „Ländlicher Raum“ und Holger Müller (CDU), dem sportpolitischen Sprecher aktuelle Probleme, die uns Schützen betreffen, zu diskutieren. Die RSB-Delegation bestand aus Präsident Palm, Vizepräsidentin Ley, Vizepräsident Veelmann, Gustav Hensel und dem Vorsitzenden des Bezirkes 04 1 (Düsseldorf) Schäper.

Ein Thema des Gesprächs war die Förderung von Sportstätten durch das Land NRW. Hier konnten VAL-Vorsitzender Achim Veelmann und Bernd Schäper, Leiter des Landesleistungsstützpunktes Ratingen, aus ganz aktuellem Anlass über die nicht zufriedenstellende Förderpolitik in NRW berichten. Holger Müller versprach hier Unterstützung. Seit der Zusammenkunft besteht zu diesem Thema ein reger Austausch mit Herrn Müller, so dass wir davon ausgehen können hier im positiven Sinne Unterstützung für den RSB zu erfahren.

Im weiteren Verlauf des Gesprächs erläuterte Gustav Hensel, im Präsidium zuständig für Tradition und Brauchtum, die Probleme, die unsere Vereine mit der Genehmigungspraxis des Landesimmissionsschutzgesetzes und der Sicherung des Zugweges durch die Polizei haben. Hier hatten die CDU-Politiker zwar ein offenes Ohr für die Schützen, innerhalb des Landtages bestehen für die Politiker jedoch wenig Einflussmöglichkeiten, da dies Themen sind, für die die ortsansässigen Ordnungsämter zuständig sind.

Weiterhin wurde von Präsident Palm auf die aktuelle Problematik der Schießstandsachverständigen eingegangen. Die Auswirkungen der offenen Ganztagschulen und die damit verbundenen Schwierigkeiten junge Mitglieder für den Schießsport zu gewinnen wurde durch Vizepräsidentin Ley erörtert.

Insgesamt war es ein sehr guter Dialog, der auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit der Politik in NRW hoffen lässt.

22. Januar 2015 - RSB-Journal erscheint ab sofort in einem neuen Gewand

Am 22. Januar 2015 traf das Redaktionsteam des RSB-Journals, hier mit Chefredakteur Willi Palm sowie Pressereferent Klaus Zündorf, und RSB-Geschäftsführerin Corinna Rosenbaum, mit der Fa. Eindrucksvoll, Meckenheim, in der RSB-Geschäftsstelle zusammen, um über die schon länger geplante Neugestaltung des RSB-Journals abschließend zu befinden.

Hierbei konnte Ulrich Schreck, der Geschäftsführer der Firma Eindrucksvoll, die finalen Entwürfe seiner Mediengestalterin, Tochter Stephanie, dem begeisterten Redaktionsteam vorstellen.

Die getroffenen Veränderungen werden bereits in der nun anstehenden ersten Ausgabe 2015 Berücksichtigung finden. Lassen Sie sich also überraschen und freuen Sie sich mit auf das neugestaltete Heft, das Anfang Februar erhältlich sein wird.

12. Februar 2015 - RSB-Journal im neuen Gewand ab sofort lieferbar

Das neu gestaltete RSB-Journal 1/2015 ist zwischenzeitlich erschienen und liegt unseren Lesern bereits vor: www.rsb2020.de/index.php

Aber auch für Nichtabonnenten besteht die Möglichkeit, diese erste Ausgabe im modernisierten Gewand zu einem Sonderpreis in Höhe von 2,50 €, einschließlich Versandkosten, zu erwerben.

Interessenten können ab sofort diese Ausgabe unter Angabe ihrer Anschrift bei der RSB-Geschäftsstelle in Leichlingen anfordern. Das Journal wird dann umgehend zugestellt.

Ansprechpartner: Frau Katrin Monjau, Tel. (d): 02175-1692-0, monjau@rsb2020.de. Natürlich kann auch das neu gestaltete Journal abonniert werden!

19. Februar 2015 - Mitgliederbefragung

Anfang März 2015 startet der Rheinische Schützenbund eine Mitgliederbefragung. Durchgeführt wird die Befragung durch das Marktforschungsunternehmen DTO Research aus Düsseldorf, welches in Zusammenarbeit mit Burghard von Enckevort die Fragen entwickelt hat.

Weitere Informationen zur Mitgliederbefragung erhalten Sie Anfang März über unsere Homepage und im nächsten RSB-Journal. Das Präsidium des Rheinischen Schützenbundes freut sich auf eine rege Teilnahme an der Mitgliederbefragung.

5. März 2015 - RSB 2020, was bisher geschah

Am 12. Juni 2014 hat das Präsidium die Mitglieder des RSB dazu aufgerufen sich aktiv an der Gestaltung des RSB2020 zu beteiligen und um Mitteilung von Ideen und Wünschen über den Ideenflyer gebeten.

Die eingegangenen Wünsche, Anregungen und Ideen wurden im Präsidium diskutiert und geprüft und teilweise auch schon umgesetzt. Eine Übersicht der eingegangenen Anregungen, den aktuellen Bearbeitungsstand sowie eine kurze Bemerkung des Präsidiums finden Sie im nachfolgenden Dokument.

Nach wie vor sind alle Mitglieder herzlich dazu eingeladen Ihre Anregungen unter dem Stichwort rsb2020 an die E-Mailadresse info(at)rsb2020.de zu schicken oder den Ideenflyer zu nutzen.

Landesverbandmeisterschaften 2015

Landesverbandsmeisterschaft Bogenschießen WA Halle 2015

Die Landesverbandsmeisterschaft Bogen Halle 2015 fand zum dritten Mal nacheinander in der Menzenberger Sporthalle in Bad Honnef statt. Wie in den zurückliegenden Jahren hatten die Verantwortlichen des Ausrichters TV Eiche Bad Honnef die Veranstaltung für die eingeladenen 400 Teilnehmer hervorragend vorbereitet.

825 Meldungen aus den Bezirken lagen vor, 550 Recurve, 120 Blankbogen, 112 Compound und 34 Langbogen waren in verschiedenen Klassen gemeldet. Dabei ist unser 2014 eingeführtes System der Mindestteilnehmer und Mindeststringzahlen ein Erfolgsrezept. Der Rheinische Schützenbund ist der einzige Landesverband, der in den stark wachsenden Blankbogenklassen bereits Meisterschaften tatsächlich durchführt.

Und auch die Ergebnisse konnten sich sehen lassen. In der Herrenklasse Recurve bestritten ausschließlich Schützen aus den Bundesliga-Vereinen das Viertelfinale. Im Finale setzte sich Dirk Tuhscherer (KKB Köln) mit einem glatten 6:0 gegen Roland Sokalla durch. Dessen Verein MASA BSC Mülheim war gerade erst in die 1. Bundesliga Nord aufgestiegen.

Bei den Damen stand mit Meike Strohn (KSSK Krefeld) ein neues Gesicht im Finale. Sie konnte sich dort nach hartem Kampf erst im Stechen mit 10 gegen 8 gegen die Vorjahresfinalistin Verena Niediek (BSG Aachen) durchsetzen.

Der Nachwuchs in den Schülerklassen treibt der neuen Landestrainerin Christina Schäfer Sorgenfalten ins Gesicht. Bei den Schülern B kein Ergebnis über 500, Landesmeisterin Cornelia Breitbach (BSC Vorgebirge Bornheim) mit 463 Ringen, bei den Schülern A nur drei knapp über 500, Landesmeister Simon Stempel (SvR Herzogenrath) mit 514 Ringen. Nur aus dem Feld der Schülerinnen A konnten sich die beiden Erstplatzierten für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren, es gewann Emelie Hoffmann (BogenTeamCölln) mit 543 Ringen vor Katja Korneva (TG Konz).

In den Jugend- und Juniorenklassen setzten sich die Kaderschützen des RSB durch, die auch gute Plätze bei den Deutschen Meisterschaften erhoffen ließen. Christoph Breitbach (BSV Vorgebirge Bornheim) mit starken 569 Ringen in der Jugendklasse, Christoph Baitz (Stommeler BS) in der Juniorenklasse mit der gleichen Ringzahl stachen heraus. Hier konnte Nationalkaderschütze Carlo Schmitz (TuS Grün-Weiss Holten) nur Platz 4 belegen. Gleich drei starke Juniorinnen qualifizierten sich für die DM, hier siegte Laura Göttges (SF Tell St. Tönis) mit 545 Ringen knapp vor Olivia Göbelt (TuS Grün-Weiss Holten) und Iris Mikulaschek (SF Tell St. Tönis).

In der Reihenfolge SF Tell St. Tönis, TuS Grün-Weiss Holten und KKB Köln qualifizierten sich gleich drei starke Junioren-Mannschaften für die DM.

Äußerst knapp ging es in der Herren-Altersklasse zu, hinter drei Schützen BS Opladen folgten drei des TuS Grün-Weiss Holten, natürlich auch die Reihenfolge bei den Mannschaften. Thorsten Gahlow setzte sich bei Ringgleichheit von 559 Ringen gegen seinen Vereinskollegen Norbert Felder durch. Noch einen Ring besser war der Sieger in der Senioren-

klasse, Dr. Frank Gekat, ebenfalls BS Opladen.

Exakt gleiche 546 Ringe erzielten die Siegerinnen in der Damen-Altersklasse und bei den Seniorinnen, Karin Brunner (BSC Oberhausen) und Elke Lohkamp (BogenTeam Cölln).

Die Compoundklassen erfreuten sich im Finale des neu eingeführten, international üblichen Matchplays, 15 Pfeile werden kumuliert gewertet, ich finde das langweilig.

Während bei den Herren Ralf Lafleur niemals einen Zweifel aufkommen ließ, wer hier Landesmeister würde, setzte sich bei den Damen eine Seniorin durch, nämlich Christa Klever (beide Solinger SC 95/98). Die Mannschaftswertung bei den Herren ging an den Solinger SC 95/98, gefolgt von den Ringgleichen Bogensport Tell Düsseldorf und KKB Köln.

Wenig Teilnehmer, aber gute Leistungen zeigten die Nachwuchsschützen in den Compoundklassen, Felix Reinhardt (Siegburger SV) mit 566 Ringen als Sieger der Jugendklasse, Yannick Schütz (BSC Erftstadt) mit 572 Ringen in der Juniorenklasse.

Fünf Blankbogenklassen kamen zur Austragung mit steigenden Teilnehmerzahlen, die besten Ergebnisse erzielten Ulrike Koini (Altenkirchener BS) mit 488 Ringen als Siegerin bei den Damen, Petra Humme (Xantener Querschleier) mit 476 Ringen in der Damen-Altersklasse, Uwe Starke-Huber (BSG Langenfeld) mit 519 Ringen in der Herren-Altersklasse sowie Günter Wolff (Siegburger SV) mit 500 Ringen in der Seniorenklasse). In der Mannschaftswertung unterlag diesmal die Mannschaft des Wissener SV knapp den Blankbogenschützen der BSG Rhein-Wupper Langenfeld.

Bei den Langbogenschützen zeigte sich erneut überragend Sascha Heinze (Lennep TG) mit 519 Ringen, ein Schütze, der in diesem Sportjahr schon mehrfach Landesrekorde verbessert hat.

62 Bogenschützen des Rheinischen Schützenbundes haben sich für die DM in Biberach qualifiziert.

Werner Eismar
Landesbogenreferent

Zu den Resultaten:

6.20.10 Herrenklasse

Mannschaftswertung

Pl./Verein	Ringe
1. Kölner Klub für Bogensport Tuhscherer, Dirk; Zellmann, Markus; Hiller, Julian	1696
2. MASA-BSC Mülheim-Heissen Schützhold, Ralf; Sokalla, Roland; Sokalla, Martin	1693

3. Rheydter TV 1847 Bremer, Tilman; Zilinski, Thomas; Schnock, Andreas	1654
4. BoSC Oberhausen 1957	1642
5. Beh. Sport-Gem. Aachen	1617
6. Bogenschützen RSG Düren	1603
7. Krefelder SpSch-Korps 1842	1591
8. Kölner Klub für Bogensport II	1511

Einzelwertung Qualifikationsrunde

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Schützhold, Ralf	MASA-BSC Mülheim-Heissen	*578
2. Tuchscherer, Dirk	Kölner Klub für Bogensport	*574
3. Krüger, Felix Rolf	Lenneper TG 1860 e. V.	574
4. Zellmann, Markus	Kölner Klub für Bogensport	*573
5. Tenten, Bernhard	Siegburger SV St. Hub. 08	569
6. Bonaforte, Carsten	BoSC Oberhausen 1957	*567
7. Bremer, Tilman	Rheydter TV 1847	*564
8. Sokalla, Roland	MASA-BSC Mülheim-Heissen	*561
9. Eimer, Tobias	VSGem Rheinhausen	554
10. Banna, Brahim	SSK Kerpen	554
11. Sokalla, Martin	MASA-BSC Mülheim-Heissen	*554
12. Pfeiffer, Jörg	Karls-SGi Aachen	552
13. Zilinski, Thomas	Rheydter TV 1847	*550
14. Hiller, Julian	Kölner Klub für Bogensport	*549
15. Eismar, Timo	Bogenschützen RSG Düren	*548
16. Rayczik, Nils	BoSC Oberhausen 1957	547
17. Wolff, Florian	Neuwieder SGes 1833	546
18. Losse, Uwe	BSC Vorgebirge Bornheim 1970	545
19. Schäpers, Björn	Beh. Sport-Gem. Aachen	*544
20. Räder, Philipp	Krefelder SpSch-Korps 1842	*542
21. Kittel, Carsten	BoSC Oberhausen 1957	*540
22. Schnock, Andreas	Rheydter TV 1847	*540
23. Hütten, Sebastian	Krefelder SpSch-Korps 1842	*539
24. Zöller, Martin	Beh. Sport-Gem. Aachen	*537
25. Hullmann, Pascale	Beh. Sport-Gem. Aachen	*536
26. Niestroj, Michael	Bogenschützen RSG Düren	*536
27. Granieczny, Thorsten	BoSC Oberhausen 1957	*535
28. Bücken, Robert	SSV Neuss-Reuschenberg 1956	535
29. Müller, Stefan	BS Opladen 1962	*532
30. Mertes, Till	Kölner Klub für Bogensport	*530
31. Weber, Christoph	TSV Much 1913	523
32. Franke, Guido	Bogenschützen RSG Düren	*519
33. Gernitz, Alexander	BS Opladen 1962	*513
34. Dank, Andre	VfR Krefeld-Fischeln 1920	511
35. Berckmann, Michael	Krefelder SpSch-Korps 1842	*510
36. Hengehold, Andreas	SSV Neuss-Reuschenberg 1956	509
37. Weiser, Achim	Kölner Klub für Bogensport	*499
38. Fischer, Christoph	BSV Friedrichsfeld	485
39. Berg, Philipp von	Kölner Klub für Bogensport	*482
40. Grimm, Raphael	SSK Kerpen	474
41. Heine, Paul	Koblener SGes 1359	191
nzQ Böhringer, Rudolph	Artemis Bonn	517

Einzelwertung Finale

Pl./Name, Vorname	Verein	Vork.	¼	½	Finale	Gesamt
1. Tuchscherer, Dirk	KKB Köln	574	7	7	6	
2. Sokalla, Roland	MASA-BSC Mülheim-H.	561	6	6	0	
3. Bonaforte, Carsten	BoSC Oberhausen 1957	567	6	3	6	
4. Zellmann, Markus	KKB Köln	573	6	4	0	
5. Bremer, Tilman	Rheydter TV 1847	564	3			---
6. Krüger, Felix Rolf	Lenneper TG 1860	574	2			(112)
7. Schützhold, Ralf	MASA-BSC Mülheim-H.	578	2			(111)
8. Tenten, Bernhard	Siegburger SV St. Hub.	569	2			---

6.20.11 Damenklasse

Mannschaftswertung

Pl./Verein	Ringe
1. Solinger SC 95/98 Schlangen, Rita; Stemmler, Annegret; Lindner, Monika	1594
2. BoSC Oberhausen 1957 Brunner, Karin; Salwik, Katharina; Tegethoff, Miriam 514	1577
3. Kölner Klub für Bogensport Dickerhoff, Fabienne; Merz, Heike; Stork, Johanna	1559
4. BogenTeam Cöln	1557
5. Bogenschützen RSG Düren	1548
6. Krefelder SpSch-Korps 1842	1528
7. SF Tell 1926 St. Tönis	1416
8. Kölner Klub für Bogensport II	1372

Einzelwertung Qualifikationsrunde

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Niediek, Verena	Beh. Sport-Gem. Aachen	553
2. Strohn, Meike	Krefelder SpSch-Korps 1842	*551
3. Winogradov, Elena	BSV Eppinghoven 1743	540
4. Schött, Jacqueline	Stommeler Bogenschützen	537
5. Schlangen, Rita	Solinger SC 95/98	*535
6. Dickerhoff, Fabienne	Kölner Klub für Bogensport	*533
7. Sander, Christel	BSC Vorgebirge Bornheim	529
8. Kirchner, Carolin	Remscheider SV 1816	527
9. Lorenz, Andrea	TV Eiche Bad Honnef 02	524
10. Merz, Heike	Kölner Klub für Bogensport	518
11. Salwik, Katharina	BoSC Oberhausen 1957	*517
12. Tegethoff, Miriam	BoSC Oberhausen 1957	*514
13. Bumke, Heike	BSC Vorgebirge Bornheim	514
14. Stork, Johanna	Kölner Klub für Bogensport	*508
15. Tenten, Cordula	Siegburger SV St. Hub. 08	505
16. Baling, Carolin	Pol SV Trier 1926	503
17. Thiede, Linda Maria	SF Tell 1926 St. Tönis	*500
18. Juranek, Jennifer	Bogensportfreunde Lindlar	492
19. Rechenberg, Alina	Stommeler Bogenschützen	488
20. Becker, Verena	Krefelder SpSch-Korps 1842	*479
21. Walter, Samantha	Kölner Klub für Bogensport	385

Einzelwertung Finale

Pl./Name, Vorname	Verein	Vork.	¼	½	Finale	Gesamt
1. Strohn, Meike	Krefelder SpSch-Korps	551	6	7	6	
2. Niediek, Verena	Beh. Sport-Gem. Aachen	553	7	7	5	
3. Winogradov, Elena	BSV Eppinghoven 1743	540	7	3	6	
4. Schlangen, Rita	Solinger SC 95/98	535	6	3	2	
5. Schött, Jacqueline	Stommeler BS	537	2			(127)
6. Dickerhoff, Fabienne	KKB Köln	533	3			(126)
7. Kirchner, Carolin	Remscheider SV 1816	527	1			(97)
8. Sander, Christel	BSC Vorgebirge Bornh.	529	0			(76)

6.20.20 Schülerklasse A männlich

Mannschaftswertung

Pl./Verein	Ringe
1. TuS Grün-Weiss Holten Rösen, Hannah; Karman, Justin; Schneider, Daniel	1457
2. TG Konz-Karthus Korneva, Katja; Cullmann, Kalle; Kuhn, Rafael	1454
3. BoSch Schütz v. Rode Herzogenrath Stempel, Simon; Elek, Dénes; Pontzen, Juri	1443



4. BogenTeam Cölln	1269
5. BoSC Oberhausen 1957	1230

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Stempel, Simon	BoSch Schütz v. Rode Herzogenr.	*514
2. Jocksch, Luca	Koblener SGes 1359	511
3. Berg, Jakob	TV Eintracht 1862 Cochem	504
4. Henkel, Jermain	SFB Geldern-Walbeck	494
5. Elek, Dénes	BoSch Schütz v. Rode Herzogenr.	*494
6. Thomas, Jannik	BS Opladen 1962	494
7. Kirschall, Patrick	BSV Friedrichsfeld	493
8. Pieper, Aaron	Kölner Klub für Bogensport	492
9. Karman, Justin	TuS Grün-Weiss Holten	*486
10. Albrecht, Paul	Bogenschützen RSG Düren	474
11. Cullmann, Kalle	TG Konz-Karthus	*467
12. Kuhn, Rafael	TG Konz-Karthus	*457
13. Schneider, Daniel	TuS Grün-Weiss Holten	*442
14. Falkenau, Nigg	Pol SV Trier 1926	441
15. Pontzen, Juri	BoSch Schütz v. Rode Herzogenr.	*435
16. Piette, Elisha	BSV Batavieren Aachen	433
17. Noormann, Lukas	BogenTeam Cölln	*432
18. Kaiser, Daniel	Bogensport Leverkusen	431
19. Eblesch, Oliver	Artemis Bonn	421
20. Danowski, Kolja	Remscheid TV	418
21. Felkel, Julian	BoSC Oberhausen 1957	*233

6.20.21 Schülerklasse A weiblich

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Hoffmann, Emely	BogenTeam Cölln	* 543
2. Korneva, Katja	TG Konz-Karthus	*530
3. Rösen, Hannah	TuS Grün-Weiss Holten	*529
4. Galeta, Erja Polina	BoSC Oberhausen 1957	*522
5. Ligacz, Jennifer	BoSC Oberhausen 1957	*475
6. Anagnostopoulos, Julia	BogenTeam Cölln	*294
7. Andrei-Sauerborn, Julia	Mayener Bogenschützen 1978	188

6.20.22 Schülerklasse B m/w

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Breitbach, Cornelia	BSC Vorgebirge Bornheim	463
2. Harig, Tobias	SSK Kerpen	450
3. Steinke, Lukas	Bonner Bogenschützenclub 1965	434
4. Fleischer, Noah	Lenneper Turngemeinde 1860 e. V.	433
5. Schäfer, Fabian	Bogenschützen RSG Düren	393
6. Gertzen, Josef	BSC Louisendorf Bedburg-Hau	342
7. Hofmann, Erik	BSC Monschauer Land	256

6.20.30 Jugendklasse männlich

Mannschaftswertung

Pl./Verein	Ringe
1. SF Tell 1926 St. Tönis Kondziela, Maik; Kurtz, Tatjana; Bödecker, Alexander	1506
2. TuS Grün-Weiss Holten Lange, Ramona; Märkert, Fabian; Vier, Torben	1501
3. Bogenschützen RSG Düren Anderseck, Paul; Sondermann, Tim; Niestroj, Christina	1471
4. BoSC Oberhausen 1957	1402
5. SSK Kerpen	1311

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Breitbach, Christoph	BSC Vorgebirge Bornheim	569
2. Kondziela, Maik	SF Tell 1926 St. Tönis	*547
3. Anderseck, Paul	Bogenschützen RSG Düren	*530
4. Steinam, Lucien	Kölner Klub für Bogensport	527
5. Zborowska, David	SSK Kerpen	*523
6. Schmuhl, Niklas	Lenneper Turngemeinde 1860 e. V.	511
7. Märkert, Fabian	TuS Grün-Weiss Holten	*496
8. Sondermann, Tim	Bogenschützen RSG Düren	*492
9. Ramser, Lars	Beh.Sport-Gem. Aachen	491
10. Strüwer, Philip	MASA-BSC Mülheim-Heissen	484
11. Lettgen, Jonas	BoSC Oberhausen 1957	*479
12. Altmayer, Delsin	TG Konz-Karthus	477
13. Vier, Torben	TuS Grün-Weiss Holten	*474
14. Kuhl, Luca	Stommeler Bogenschützen	474

15. Radenhäuser, Maximilian	SFB Geldern-Walbeck	467
16. Bödecker, Alexander	SF Tell 1926 St. Tönis	*461
17. Panich, Daniel	BTB Beyenburg 1900	460
18. Conrad, Maximilian	BS Opladen 1962	443
19. Neumann, Cedric	Lenneper Turngemeinde 1860 e. V.	438
20. Weber, Jesse	BoSV Baesweiler 1987	433
21. Scharf, Jan	Koblener SGes 1359	*431
22. Stollenwerk, Luke	SSK Kerpen 1999	*417
23. Hantke, Mika	SSK Kerpen 2000	*371

6.20.31 Jugendklasse weiblich

Einzelwertung

<i>Pl./Name, Vorname</i>	<i>Verein</i>	<i>Ringe</i>
1. Lange, Ramona	TuS Grün-Weiss Holten	*531
2. Thomas, Lisa	BoSV Baesweiler 1987	518
3. Spieker, Lea	BoSC Oberhausen 1957	*508
4. Strauch, Celine	BSV Friedrichsfeld	500
5. Kutz, Tatjana	SF Tell 1926 St. Tönis	*498
6. Blehm, Dascha	Pol SV Trier 1926	498
7. Gangluff, Anna	Westerwälder BSC Wirges 1982	480
8. Niestroj, Christina	Bogenschützen RSG Düren	*449
9. Ast, Tessa	BogenTeam Cöln	441
10. Ahlers, Kira	BoSGi Rhein-Wupper Langenfeld	437
11. Enke, Jeanie	BoSC Oberhausen 1957	*415
12. Kleefisch, Lilian	BSV Batavieren Aachen	303
nzQ Land, Lukas Sebastian	Altenkirchener BoSch 1990	519

6.20.40 Juniorenklasse A männlich

Mannschaftswertung

<i>Pl./Verein</i>	<i>Ringe</i>
1. SF Tell 1926 St. Tönis	1649
Grummel, Joshua Sam; Göttges, Laura; Mikulaschek, Iris	
2. TuS Grün-Weiss Holten	1612
Schmitz, Carlo; Göbelt, Olivia; Führer, Florian	
3. Kölner Klub für Bogensport	1585
Kenfenheuer, Maximilian; Dünnwald, Moritz; Weiser, Leon	
4. Bogensportfreunde Lindlar	1410

Einzelwertung

<i>Pl./Name, Vorname</i>	<i>Verein</i>	<i>Ringe</i>
1. Baitz, Christoph	Stommeln Bogenschützen	569
2. Grummel, Joshua	Sam SF Tell 1926 St. Tönis	*564
3. Ulm, Tobias	Bogensportfreunde Lindlar	*552
4. Schmitz, Carlo	TuS Grün-Weiss Holten	*550
5. Petersen, Nils	BoSV Baesweiler 1987	547
6. Kenfenheuer, Maximilian	Kölner Klub für Bogensport	*542
7. Sander, Marco	BSC Vorgebirge Bornheim	540
8. Hein, Simon	TG Konz-Karthaus	538
9. Dünnwald, Moritz	Kölner Klub für Bogensport	*527
10. Benisch, Lars	Bogenschützen RSG Düren	523
11. Gottschal, Gideon	Bogensport W.Tell Düsseldorf	522
12. Wehren, Christian	TuS Grün-Weiss Holten	521
13. Eichler, Jonas	BS Opladen	520
14. Führer, Florian	TuS Grün-Weiss Holten	*518
15. Lohuis, David	BSV Friedrichsfeld	516
16. Weiser, Leon	Kölner Klub für Bogensport	*516
17. Gentges, Henrik	SF Tell 1926 St. Tönis	509
18. Juhl, Vincent	Bogensportfreunde Lindlar	*509
19. Scheunpflug, Nico	SSK Kerpen	481
20. Leroy, Marius	Bogenschützen RSG Düren	422

21. Walter, Karsten	Bogensportfreunde Lindlar	*349
---------------------	---------------------------	------

6.20.41 Juniorenklasse A weiblich

Einzelwertung

<i>Pl./Name, Vorname</i>	<i>Verein</i>	<i>Ringe</i>
1. Göttges, Laura	SF Tell 1926 St. Tönis	*545
2. Göbelt, Olivia	TuS Grün-Weiss Holten	*544
3. Mikulaschek, Iris	SF Tell 1926 St. Tönis	*540
4. Schneiders, Lisa	TV Eintracht 1862 Cochem	512
5. Dammann, Linda	TuS Grün-Weiss Holten	490
6. Brendel, Franziska	Pol SV Trier 1926	477
7. Matten, Janina	BSV Friedrichsfeld	458

6.20.50 Herren-Altersklasse

Mannschaftswertung

<i>Pl./Verein</i>	<i>Ringe</i>
1. BS Opladen 1962	1675
Gahlow, Thorsten; Felder, Norbert; Dill-Roth, Ralf	
2. TuS Grün-Weiss Holten	1626
Swinnty, Mirko; Heinzen, Frank; Schmidt, Rudolf	
3. Solinger SC 95/98	1609
Rosenberg, Dirk; Schröder, Michael; Speckamp, Christoph	
4. BSC Vorgebirge Bornheim	1591
5. Remscheider TV	1551
6. BoSC Oberhausen 1957	1550
7. Rheydter TV 1847	1549
8. Bogenschützen RSG Düren	1543
9. BS Opladen 1962 II	1533
10. SF Tell 1926 St. Tönis	1528

Einzelwertung

<i>Pl./Name, Vorname</i>	<i>Verein</i>	<i>Ringe</i>
1. Gahlow, Thorsten	BS Opladen 1962	*559
2. Felder, Norbert	BS Opladen 1962	*559
3. Dill-Roth, Ralf	BS Opladen 1962	*557
4. Lai, Holger	TuS Grün-Weiss Holten	557
5. Heinzen, Frank	TuS Grün-Weiss Holten	*554
6. Swinnty, Mirko	TuS Grün-Weiss Holten	*554
7. Görner, Hagen	SGi Feldkirchen 1958	554
8. Lammerich, Jörg	BSC Vorgebirge Bornheim	*552
9. Dietz, Thomas	VfB Polch	549
10. Zborowska, Jörg	SSK Kerpen	546
11. Rosenberg, Dirk	Solinger SC 95/98	*545
12. Koken, Detlev	BoSC Oberhausen 1957	*545
13. Murawsky, Lutz	Remscheider TV	*541
14. Schröder, Michael	Solinger SC 95/98	*540
15. Mazur, Ingo	TSV Much 1913	537
16. Schwerdtner, Michael	Stommeln Bogenschützen	537
17. Michels, Werner	Pol SV Trier 1926	536
18. Hinnemann, Günter	BSV Eppinghoven 1743	535
19. Hecker, Martin	Rheydter TV 1847	*533
20. Geilenkirchen, Thomas	BSV Friedrichsfeld	532
21. Pick, Pierre-Jörg	BSC Vorgebirge Bornheim	*529
22. Schwarz, Ralf	St. Seb. SBr 1433 Ratingen e. V.	526
23. Speckamp, Christoph	Solinger SC 95/98	*524
24. Burgwinkel, Andreas	Bogenflüsterer e. V.	523
25. Filbry, Benno	Bogenschützen RSG Düren	*523
26. Boretzki, Hans-Georg	Rheydter TV 1847	*519
27. Roß, Oliver	BoSC Oberhausen 1957	*518
28. Küller, Bernd	Solinger SC 95/98	518

“ Sieger • Einzelwertung



Recurvebogen, Herrenklasse.



Recurvebogen, Schülerklasse A männlich.



Recurvebogen, Schülerklasse A weiblich.



Recurvebogen, Schülerklasse B m/w.



Recurvebogen, Jugendklasse männlich.



Recurvebogen, Jugendklasse weiblich.



Recurvebogen, Juniorenklasse A männlich.



Recurvebogen, Juniorenklasse A weiblich.



Recurvebogen, Altersklasse.



Recurvebogen, Damen-Altersklasse.



Recurvebogen, Seniorenklasse A.



Recurvebogen, Seniorinnenklasse A.

“ Sieger • Einzelwertung



Recurvebogen, Seniorenklasse B.



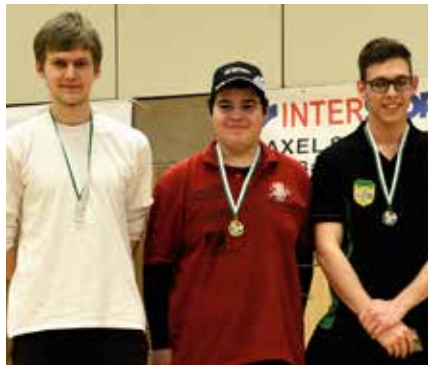
Compoundbogen, Schützenklasse.



Compoundbogen, Damenklasse.



Compoundbogen, Jugendklasse männlich.



Compoundbogen, Juniorenklasse A männlich.



Compoundbogen, Altersklasse.



Compoundbogen, Seniorenklasse A.



Blankbogen, Herrenklasse.



Blankbogen, Damenklasse.



Blankbogen, Altersklasse.



Blankbogen, Damen-Altersklasse.



Langbogen, offene Klasse.

29. Schmidt, Rudolf	TuS Grün-Weiss Holten	*518
30. Grebel, Stephan	Remscheider TV	*517
31. Miehe, Hans Werner	SSK Kerpen	514
32. Zagar, Franco	SF Tell 1926 St. Tönis	*508
33. Schrepfer, Guntram	Artemis Bonn	505
34. Ahlers, Erwin	BoSGi Rhein-Wupper Langenfeld	504
35. Kuhl, Rainer	Stommeler Bogenschützen	503
36. Blatt, Thomas	Bogensport Leverkusen	498
37. Tokoglu, Necip	Rheyder TV 1847	*497
38. Benisch, Franz	Bogenschützen RSG Düren	*496
39. Wingens, Frank	Bogenflüsterer e. V.	495
40. Hannig, Michael	VfR Krefeld-Fischeln 1920	387
41. Lorenzen, Carsten	Remscheider SV 1816	339

6.20.51 Damen-Altersklasse

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Brunner, Karin	BoSC Oberhausen 1957	*546
2. Lindner, Monika	Solinger SC 95/98	*527
3. Hermans, Elke	BogenTeam Cöln	*524
4. Nüssgens-Patz, Petra	Bogenschützen RSG Düren	*517
5. Danielzyk, Beatrice	Kölner Klub für Bogensport	*517
6. Knappe, Ariane	BogenTeam Cöln	*487
7. Löw, Ulrike	SGi Jan Wellem Bensberg	478
8. Rosengard, Marina	Kölner Klub für Bogensport	*470
9. Gerlach, Martina	SF Tell 1926 St. Tönis	*458
10. Möller, Sabine	SF Tell 1926 St. Tönis	*458
11. Grimm, Kerstin	SSK Kerpen	454
12. Bresser-Hülsmann, Brigitt	SSK Kerpen 1961	451
13. Liebscher, Sandra	Artemis Bonn 1967	435
14. Behrens, Wilma	TuS Grün-Weiss Holten	428

6.20.60 Seniorenklasse A

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Gekat, Dr. Frank	BS Opladen 1962	*560
2. Hausmann, Ralf	TuS Ahrweiler 1898	554
3. Pirahmadi, Gholamali	Kölner Klub für Bogensport	531
4. Gentges, Josef	SF Tell 1926 St. Tönis	*529
5. Henn, Thomas	Stommeler Bogenschützen	528
6. Stemmler, Gerd	Solinger SC 95/98	525
7. Peters, Peter	SSZ Köln-Wahn	525
8. Thiede, Klaus	SF Tell 1926 St. Tönis	524
9. Gottschalk, Olaf	Bogenschützen RSG Düren	*524
10. Kosbahn, Clemens	BoSGi Rhein-Wupper Langenfeld	516
11. Knüpfer, Rüdiger	BSC Vorgebirge Bornheim	*510
12. Ulenaers, Guy	Bogenschützen Troisdorf	507
13. Alberts, Alfons	MASA-BSC Mülheim-Heissen	507
14. Hudewenz, Jürgen	BoSC Oberhausen 1957	505
15. Niestroj, Reinhard	Bogenschützen RSG Düren	500
16. Drobek, Eduard	Remscheider TV	*493
17. Mikulaschek, Peter	SF Tell 1926 St. Tönis	*491
18. Mayer, Andreas	BoSC Oberhausen 1957	*487
19. Hartmann, Hermann	TSV Much 1913	479



**Treibladungspulver
kauft man beim:
Pulverfass Hagen**

www.pulverfass-hagen.de

**Tel.: (02331) 3062193
Fax: (02331) 3063693**

**Ständig über 100 kg Nitro-
und Schwarzpulver auf Lager**

20. Lenk, Holger	TSV Much 1913	471
------------------	---------------	-----

6.20.61 Seniorinnenklasse A

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Lohkamp, Elke	BogenTeam Cöln	*546
2. Niestroj, Inge	Bogenschützen RSG Düren	*532
3. Stemmler, Annegret	Solinger SC 95/98	*532
4. Reußner, Christel	Mayener Bogenschützen 1978	525
5. Breckerfeld, Cornelia	Burger SV 1734	506
6. Schmitt, Maria	Bogenschützen RSG Düren	*499
7. Strohn, Regina	Krefelder SpSch-Korps 1842	*498
8. Hartmann, Frauke	TSV Much 1913	487
9. Kirberg, Marlene	Siegburger SV St. Hub. 08	433

6.20.62 Seniorenklasse B

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Ullrich, Lothar	MASA-BSC Mülheim-Heissen	532
2. Schmitt, Dieter	Kölner Klub für Bogensport	513
3. Bolldorf, Wilhelm	BS Opladen 1962	*495
4. Magedanz, Joachim	BS Opladen 1962	*478
5. Neumann, Dietrich	BS Opladen 1962	478
6. Klostermeyer, Fredi	Siegburger SV St.Hub. 08	443

Compoundbogen

6.25.10 Herrenklasse

Mannschaftswertung

Pl./Verein	Ringe
1. Solinger SC 95/98	1702
Laflour, Ralf; Brüning, Henry; Schäfer, Thorben	
2. Bogensport W. Tell Düsseldorf	73/101/ 1679
Müller, Björn; Raab, Georg; Förster, Jürgen	
3. Kölner Klub für Bogensport	67/107/ 1679
Zellmann, Markus; Jespersen, Karl-Heinz; Sentinelli, Marco	
4. BSV Eppinghoven 1743	1651
5. BoSC Oberhausen 1957	1606

**Einzelwertung
Qualifikationsrunde**

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Lafleur, Ralf	Solinger SC 95/98	*583
2. Engstfeld, Patrick	BoSch Schütz v. Rode Herzogenr.	576
3. Reuter, Andreas	SSC Müllenborn	574
4. Müller, Björn	Bogensport W. Tell Düsseldorf	*573
5. Zellmann, Markus	Kölner Klub für Bogensport	*571
6. Althaus, Andreas	Bogensport W.Tell Düsseldorf	567
7. Schütz, Dirk	BoSC Erfstadt	564
8. Stempel, Helmut	BoSC Alsdorf 1997 e. V.	564
9. Wolf, Andy	TuS Ahrweiler 1898	563
10. Raab, Georg	Bogensport W. Tell Düsseldorf	*562
11. Brüning, Henry	Solinger SC 95/98	*560
12. Schäfer, Malte	Solinger SC 95/98	560
13. Schäfer, Thorben	Solinger SC 95/98	*559
14. Gohres, Markus	TuS Grün-Weiss Holten	558
15. Ris, David	SSC Müllenborn	555
16. Sentinelli, Marco	Kölner Klub für Bogensport	*547
17. Sons, Sascha	BSV Eppinghoven 1743	*547
18. Rösen, Tobias	TuS Grün-Weiss Holten	526

**Einzelwertung
Finale**

Pl./Name, Vorname	Verein	Vork.	¼	½	Finale	Gesamt
1. Lafleur, Ralf	Solinger SC 95/98	583	148	145	148	
2. Reuter, Andreas	SSC Müllenborn	574	146	146	145	
3. Engstfeld, Patrick	BS v. Rode Herzogenr.	576	141	141	142	
4. Müller, Björn	BS W. Tell Düsseldorf	573	141	137	134	
5. Stempel, Helmut	BoSC Alsdorf 1997	564	142			(142)
5. Althaus, Andreas	BS W. Tell Düsseldorf	567	142			(142)
7. Schütz, Dirk	BoSC Erfstadt	564	140			(140)
8. Zellmann, Markus	KKB Köln	571	139			(139)

6.25.11 Damenklasse

**Einzelwertung
Qualifikationsrunde**

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Klever, Christa	Solinger SC 95/98	555
2. Bumke, Margit	BSC Vorgebirge Bornheim	*552
3. Bumke, Heike	BSC Vorgebirge Bornheim	*545
4. Thiex, Andrea	SSC Müllenborn	544
5. Weyand, Kerstin	TG Konz-Karthus	540
6. Hummitzsch, Kerstin	Solinger SC 95/98	534
7. Düsterwald, Katharina	BoSch Schütz v. Rode Herzogenr.	375

**Einzelwertung
Finale**

Pl./Name, Vorname	Verein	Vork.	¼	½	Finale	Gesamt
1. Klever, Christa	Solinger SC 95/98	555	137	139	140	
2. Bumke, Heike	BSC Vorgebirge Bornh.	545	139	140	138	
3. Bumke, Margit	BSC Vorgebirge Bornh.	552	135	136	137	
4. Thiex, Andrea	SSC Müllenborn	544	138	138	137	
5. Weyand, Kerstin	TG Konz-Karthus	540	136			(136)
6. Hummitzsch, K.	Solinger SC 95/98	534	135			(135)

6.25.30 Jugendklasse männlich

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Reinhardt, Felix	Siegburger SV St. Hub. 08	566
2. Sander, Patrick	BSC Vorgebirge Bornheim	553
3. Kusche, Leon	Remscheider TV	541



4. Reif, Mattias	BSV Eversael 1728	500
nzQ Piecha, Jonas	BSC Vorgebirge Bornheim	501

6.25.40 Juniorenklasse A männlich

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Schütz, Yannick	BoSC Erftstadt	572
2. Große-Rhode, Urs	Solinger SC 95/98	541
3. Euler, Tim	Altenkirchener BoSch 1990	507

6.25.50 Herren-Altersklasse

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Lanzerath, Horst	Saurier Bogen Club Altenahr	562
Neetzel, Ulrich	Bogensport W.Tell Düsseldorf	562
3. Düsterwald, Dieter G.	BoSch Schütz v. Rode Herzogenr.	561
4. Bolder, Peter	Krefelder SpSch-Korps 1842	560
5. Breitbach, Thomas	BSC Vorgebirge Bornheim	559
6. Lenders, Harald	BSV Eppinghoven 1743	*558
7. Emmerich, Jürgen	Artemis Bonn	555
8. Sabel, Jens	BSV Eppinghoven 1743	*546
9. Förster, Jürgen	Bogensport W. Tell Düsseldorf	*544
10. Bölling, Dirk	BoSC Oberhausen 1957	*536
nzQ Svete, Thomas Johannes	BoSC Oberhausen 1957	554

6.25.60 Seniorenklasse A

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Jaspersen, Karl-Heinz	Kölner Klub für Bogensport	*561
2. Schmitz, Wilhelm	SSK Kerpen	560
3. Strohn, Walter	Krefelder SpSch-Korps 1842	553
4. Pfeffer, Wolfgang	Remscheider SV 1816	547
5. Granieczny, Johann	BoSC Oberhausen 1957	546
6. Wühle, Michael	Bogenschützen Wachtberg e. V.	*541
7. Reske, Siegfried	BoSC Oberhausen 1957	*539
8. Wehner, Klaus	BoSC Oberhausen 1957	*531

Blankbogen

6.26.10 Herrenklasse

Mannschaftswertung

Pl./Verein	Ringe
1. BoSGi Rhein-Wupper Langenfeld Starke-Huber, Uwe; Schwob, Harald; Franz, Oliver	1467
2. Wissener SV 1870 Uhlemann, Heiko. Frühling, Klaus, Hüsch, Bert	1464
3. BoSV Baesweiler 1987 B Wirtz, Hubert, Erkens, Dieter, Faßbinder, Wolfgang	1451
4. Eitorfer Bogenschützen	1397
5. BSV Eversael 1728	1395
6. BS Opladen 1962	1394
7. Altenkirchener BoSch 1990	1385
8. BoSGi Rhein-Wupper Langenfeld II	1369
9. Wissener SV 1870 II	1349

6.26.10 Herrenklasse

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Erkens, Dieter	BoSV Baesweiler 1987	*484
2. Holz, Tim Dominik	Remscheider TV	481
3. Heising-Brungs, Michael von	TV Eiche Bad Honnef 02	463
4. Thieltges, Andreas	Pol SV Trier 1926	455
5. Kloubert, Thomas	SpSch Odendorf 1897	455
6. Schmücker, Florian	BoSGi Rhein-Wupper Langenfeld	444
7. Witossek, Daniel	BS Opladen 1962	*432
8. Prause, Uwe	BogenTeam Cöln	419
9. Thalmayer, Lukas	BogenTeam Cöln	408
10. Pfeiffer, Jörg	Beh. Sport-Gem. Aachen	408
11. Kloeber, Thomas	Kölner Klub für Bogensport	346

6.26.11 Damenklasse

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Koini, Ulrike	Altenkirchener BoSch 1990	*488
2. Eimer, Melanie	VSGem Rheinhausen	445
3. Kloubert, Sonja	SpSch Odendorf 1897	435
4. Zunker, Sonja	TV Baldenberg 1892	430
5. Habbig, Gabriele	BogenTeam Cöln	429
6. Salzmann, Nadine	Altenkirchener BoSch 1990	*429
7. Jühlen, Kim Eitorfer	Bogenschützen 1997	396

6.26.50 Herren-Altersklasse

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Starke-Huber, Uwe	BoSGi Rhein-Wupper Langenfeld	*519
2. Uhlemann, Heiko	Wissener SV 1870	*517
3. Frühling, Klaus	Wissener SV 1870	*514
4. Randhofer, Thomas	Artemis Bonn	511
5. Knörk, Stefan	Remscheider TV	506
6. Koch, Michael	BS Opladen 1962	*501
7. Göbel, Axel	TV Eiche Bad Honnef 02	500
8. Fritsch, Stefan	SSK Kerpen	483
9. Stoll, Raymund	SGes Hamm a. d. Sieg 1841	482
10. Schwob, Harald	BoSGi Rhein-Wupper Langenfeld	*479
11. Faßbinder, Wolfgang	BoSV Baesweiler 1987	*473
12. Knall, Günter	Wissener SV 1870	*473
13. Franz, Oliver	BoSGi Rhein-Wupper Langenfeld	*469
14. Vangenhassend, Dietmar	BSV Eversael 1728	*465
15. Radenhäuser, Kai-Oliver	SFB Geldern-Walbeck	458
16. Hildebrandt, Michael	TV Eiche Bad Honnef	457
17. Rehmet, Alf	BoSGi Rhein-Wupper Langenfeld	*456
18. Hüsch, Bert	Wissener SV 1870	*433
19. Mendritzki, Harald	SFB Geldern-Walbeck	422

6.26.51 Damen-Altersklasse

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Mumme, Petra	Xant. Querschleier-BSV	476
2. Hundhausen, Petra	Eitorfer Bogenschützen	*475
3. Reif, Doris	BSV Eversael 1728	*475
4. Goertz, Ulrike	BoSGi Rhein-Wupper Langenfeld	460

“ Sieger • Mannschaftswertung



Recurvebogen, Damenklasse.



Recurvebogen, Schülerklasse A männlich.



Recurvebogen, Jugendklasse männlich.



Recurvebogen, Juniorenklasse A männlich.



Recurvebogen, Altersklasse.



Compoundbogen, Schützenklasse.



Blankbogen, Herrenklasse.

Meisternadeln Sportjahr 2015

Verein Kreis Bezirk Bezirksliga Kreisliga

2,50 € pro Stück

Bestellung: Tel. 02175 - 16 92 0
E-Mail: Monjau@rsb2020.de

5. Mohr, Kirsten	TV Baldenberg 1892	455
6. Dehn, Gabriele	Wissener SV 1870	*433
7. Kurzweg, Silke	VSGem Rheinhausen	420
8. Enders, Ute	SSK Kerpen	409

6.26.60 Seniorenklasse A

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Wolff, Günter	Siegburger SV St.Hub. 08	500
2. Wirtz, Hubert	BoSV Baesweiler 1987	*494
3. Hastenteufel, Manfred	SpSch Odendorf 1897	487
4. Musiol, Johannes	Eitorfer Bogenschützen	477
5. Laumen, Jürgen	BoSGi Rhein-Wupper Langenfeld	*469
6. Hinz, Ulrich	Altenkirchener BoSch 1990	*468
7. Gierden, Hans-Werner	BS Opladen 1962	*461
8. Reif, Reinhard	BSV Eversael 1728	*455
9. Grechi, Ivano	TV Eiche Bad Honnef 02	453
10. Lang, Klaus	Eitorfer Bogenschützen	*445
11. Wagner, Werner	Wissener SV 1870	*443
12. Windmüller, Jürgen	BoSV Baesweiler 1987	395
13. Kurzweg, Uwe	VSGem Rheinhausen 1958	353

Langbogen

6.27.10 offene Klasse

Einzelwertung

Pl./Name, Vorname	Verein	Ringe
1. Heinze, Sascha	Lenneper Turngemeinde 1860 e. V.	519
2. Karlowsky, Ernst-Josef	Altenkirchener BoSch 1990	511
3. Küch, Diana	Altenkirchener BoSch 1990	485
4. Uhl, Stefanie	Bogensportfreunde Lindlar	467
5. Hörster, Sven-Florian	ESV Wuppertal-West 1926	448
6. Messerschmidt, Holger	Bogensport Club Rheinberg 2001	445
7. Jansen, Hans-Peter	Beh.Sport-Gem. Aachen	443
8. Menzel, Udo	SSV Neuss-Reuschenberg 1956	439
9. Mörstedt, Sabine	Altenkirchener BoSch 1990	437
10. Heimberger, Helmut	Beh. Sport-Gem. Aachen	418
11. Siebenhaar, Jan	Siegburger SV St. Hub. 08	409
12. Reineking, Christian	SGes Hamm a. d. Sieg 1841	388
13. Bernhardt, Arnd	BSV Eppinghoven 1743	367

* = Die Platzierung für diese Finalplätze wurde durch Stechen bzw. Losentscheid ermittelt

Fotos: W. Eismar und privat

Die Ligen

Die 18. Bundesligasaison – Teil 3

Glückwunsch an TuS Hilgert für Mannschaftssilber

Finale Luftgewehr und Luftpistole



Wie schon im Vorjahr so war auch dieses Mal die SGI Mengshausen Final-Gastgeber und die Göbel-Arena in Rotenburg an der Fulda (die Perle im Hessenland, wie ein Kollege über die dortige Örtlichkeit bloggte) erneut Austragungsort für die beiden Bundesliga-Finalkämpfe mit dem Luftgewehr und mit der Luftpistole.

Luftgewehr

Und da der Vizemeister des Vorjahres, die SSG Kevelaer, leider überaus knapp ihren Einzug ins Finale verpasst hatte - es fehlten nur zwei Einzelpunktchen - fuhren dieses Mal lediglich der PostSV Düsseldorf und

der TuS Hilgert wiederum nach Rotenburg. Dort standen am 7. Februar 2015 die Viertel- und die Halbfinale und am folgenden Sonntag dann die beiden Finalkämpfe um Bronze und Gold an.

Bei den Viertelfinalkämpfen am Samstag traf zunächst einmal „Der Bund“ München, der Gruppenzweite aus dem Süden, auf den Dritten der Gruppe Nord, TuS Hilgert, und der Aufsteiger KKS Königsbach (3. Süd) auf den Post SV Düsseldorf (2. Nord). Letztendlich schlug TuS Hilgert die Münchener mit 3 zu 2 Punkten. Hier konnte die Weltmeisterin Petra Zblasing die Tschechinnen Katarina Emmons mit 398 zu 397 Ringen schlagen. Auf den Positionen 2 und 3 gaben die Hilgener hingegen ihre Punkte ab. So verlor Erich Schmul mit 393 zu 396 Ringen gegen Barbara Engleder und Manuela Felix mit 391 zu 394 gegen Silvia Rachtl. Gewonnen wurde dann wiederum auf den Positionen 4 und 5 durch Dr. Julia Palm und Tatjana Poseiner die gegen Josefa Gistl bzw. Sabrina Bär mit 388 zu 386 und mit 386 zu 385 Ringen gewinnen konnten.

Die Düsseldorfener benötigte hingegen zunächst einmal ein Stechen, um auch den dritten Punkt einfahren zu können.

Die drei besten Deutschen Luftgewehr-Mannschaften. (von links: Tus Hilgert - SG Coburg - St. Hub. Elsen)





Der Medaillensatz für Tus Hilgert.

So hatten sich auf Position 1 Peter Hellenbrand und Snjezana Pejic mit 395 zu 395 Ringen getrennt. Im abschließenden Stechen konnte der Niederländer Hellenbrand jedoch die Kroatian Pejic mit 10 zu 9 (nach jeweils zwei Zehner) besiegen und somit erst den Einzug ins Halbfinale sicherstellen. Die beiden weiteren Punkte gewannen Jessica Mager mit 392 zu 390 Ringen gegen Beate Gauß sowie Amelie Kleinmanns mit 395 zu 391 Ringen gegen Jacqueline Messner. Jessica Kregel und Daniela Wimmers verloren hingegen ihre Begegnungen gegen Andre Link mit 394 zu 396 Ringen respektive gegen Mario Nittel mit 381 zu 390 Ringen.

An diesem Nachmittag ging es dann mit den beiden Halbfinalkämpfen weiter. Hier mussten die Postler gegen den Gruppenersten Süd antreten und die Hilgert trafen auf den westfälischen St. Hub. Elsen, dem Ersten der Gruppe Nord.

Hilgert im großen und Düsseldorf im kleinen Finale

Wie schon im Vorjahr qualifizierten sich die PostSV Düsseldorf letztlich für das kleine Finale am Sonntagvormittag. Vorangegangen war die Halbfinal-Begegnung gegen den bereits zweimaligen Deutschen Mannschaftsmeister, die SG Coburg. Hier verloren die Düsseldorf auf den Positionen 1 bis 3 und konnten nur auf den Plätzen 4 und 5 Punkten. Damit verpassten die Postler mit 2 zu 3 Punkten den Einzug ins große Finale am folgenden Sonntag.

So unterlag der Niederländer Peter Hellenbrand gegen den Italiener Niccolò Campriani knapp mit 396 zu 397 Ringen. Und auch Jessica Mager verlor mit nur einem Ring Differenz, bei 395 zu 396 Zählern, ihre Begegnung gegen Nina-Laura Kreutzer. Auf Position 3 musste sich letztlich Jessica Kregel mit 391 zu 394 gegen Lorenz Gluth geschlagen geben.

Die beiden Düsseldorf Punkte holten Amelie Kleinmanns deutlich mit 394 zu 388 Ringen gegen Katharina Stang sowie der jetzt eingesetzte Markus Conrad gegen den Coburger Jürgen Wallowsky. Diese Partie endete mit 386 zu 383 Ringen.

Für eine sicherlich große Überraschung sorgten dann das Team des TuS Hilgert, das in seinem Halbfinale die St. Hub. Elsen, mit 3 zu 2 Punkten schlagen konnte. Zuvor gab es aber ein notwendiges und erfolgreiches Stechen zwischen Erich Schmul und dem Niederländer Dick Boschmann, das Schmul mit 10 zu 9 Ringen für sich entscheiden konnte. Beide hatten zunächst einmal 392 Ringe abgeliefert.

Um die beiden weiteren Punkte kümmerten sich Petra Zublasing und Tatjana Poseiner auf den Positionen 1 und 5. So konnte die Italienerin Zublasing die in Elsens Diensten schießende Sonja Pfeilschifter mit 396 zu 393 Ringen schlagen. Damit verlor die Bayerin an diesem Tag auch ihren zweiten Wettkampf. Und mit einem knappen Resultat von 391 zu 390 Ringen bezwang dann Tatjana Poseiner den für Elsen startenden Andreas Tasche.

Die Punkte für Elsen sicherten sich folgend Julian Justus gegen Manuela Felix mit 399 zu 396 Ringen sowie Dirk Leiwien gegen Dr. Julia Palm mit 393 zu 385 Ringen.

Der Meisterspiegel geht an die SG Coburg - Silber für Hilgert

Am nächsten Tag ging es dann um die Einzelmedaillen und natürlich um den Meisterspiegel. So mussten zunächst einmal die Düsseldorf gegen Elsen ran und folgend stand die Partie Coburg gegen Hilgert auf dem Programm.

Aber letztendlich war alles wie im letzten Jahr: Auch dieses Mal belegten die beiden rheinischen Vertreter die Ränge zwei und vier.

In den abschließenden Finalkämpfen traten hierbei die beiden rheinischen Teams in jeweils unveränderter Mannschaftsaufstellung an.

Tus Hilgert verloren aber letztendlich seine Begegnung knapp mit 2 zu 3 Mannschaftspunkten. So traf die Italienerin Petra Zublasing auf Position 1 auf ihren Landsmann Niccolò Campriani. Der Student konnte jedoch die Weltmeisterin – aber auch seine Lebensgefährtin (!) – mit 397 zu 395 Ringen bezwingen.

Und Erich Schmul musste sich mit Nina-Laura Kreutzer auseinandersetzen, die jedoch den Rheinländer mit 396 zu 394 Ringen schlagen konnte. Auf Position 3 kam es zu der Begegnung Manuela Felix gegen Lorenz Gluth. Hier setzte sich Felix sicher mit 396 zu 394 Ringen durch. Den zweiten Punkt auf der Hilgert Seite holte dann Dr. Julia Palm, die Katharina Stang als Gegnerin hatte. Sie gewann 392 zu 390 Ringen. Den dritten und damit so siegreichen Punkt schaffte dann der Coburger Jürgen Wallowsky, der auf Rang 5 auf Tatjana Poseiner traf und hier die Begegnung mit 395 zu 390 Ringen zu seinen Gunsten beenden konnte. Damit holen die Coburger zum dritten Male den Spiegel. Herzlichen Glückwunsch.

Düsseldorf verpasst erneut den Bronzeplatz

Im vorangegangenen kleinen Finale um Platz 3 und damit um Bronze musste das Team des Post SV Düsseldorf gegen den SV St. Hub. Elsen antreten. Zwar hatten die Düsseldorf die Westfalen bereits in der vorangegangenen Gruppenphase als einziges Nordteam bezwingen können, mussten nun aber leider den Westfalen den Vortritt lassen. Damit verpassten die Düsseldorf - nach 2014 - erneut wieder den Medaillenplatz. Schade!

Und während die Düsseldorf wie besagt in unveränderter Aufstellung antraten, hatte Elsen sein Team auf den Positionen 4 und 5 ausgewechselt und mit Nadine Schüller und Daniel Butterweck sozusagen auf zwei rheinische Joker zurückgegriffen.

Hierbei ging folgend die Begegnung Peter Hellenbrand und Sonja Pfeilschifter auf Position 1 mit 395 Ringen Remis aus. Allerdings mussten die Beiden aufgrund der bereits erfolgten Punkteverteilung auf den anderen Positionen nicht mehr stechen.

Auf der Position 2 machte Jessica Mager alles klar und schlug Dick Boschmann deutlich mit herausragenden 398 zu 391 Ringen. Die drei weiteren Punkte gingen dann allerdings an den westfälischen St. Hub. Elsen. So unterlag Jessica Kregel gegen Julian Justus mit 394 zu 397 Ringen, Amelie Kleinmanns verlor gegen Nadine Schüller mit 390 zu 394 Ringen und Markus Conrad wurde mit 380 zu 383 Ringen von Daniel Butterweck geschlagen.

Luftpistole

Leider war auch in dieser 18. Saison wiederum kein rheinisches Team beteiligt. Dies wird sich nun aber mit der nächsten Saison ändern. Haben doch die Brühler den Aufstieg geschafft!

Die Luftpistolenkämpfe begannen mit den Viertelfinalkämpfen am Samstag, zeitgleich mit dem Luftgewehrfinale. Die Runde eröffnete der SV Kehlheim-Gmünd gegen Sportgilde Bassum, es folgten dann die Begegnungen SGI Waldenburg gegen SV Kriftel, dann HSG München



Die Anspannung lässt nach.



Es war knapp! Aber alle guten Dinge sind vielleicht auch deren drei?

gegen SB Broistedt und TSV Ötlingen gegen SG Braunschweig. Hierbei konnte der SV Kelheim-Gmünd die Sportgilde Bassum mit 3:2 ebenso schlagen wie die SG Waldenburg den SV Kriftel (3:2), und während die HSG München gegen den SB Broistedt mit 4:1 gewinnen konnte, verlor der TSV Ötlingen mit 2:3 gegen die Braunschweiger SG. Im später folgenden Halbfinale mussten die Münchener mit einer 5:0 Klatsche die Höchststrafe gegen Kelheim-Gmünd hinnehmen und die SG Waldenburg besiegte Braunschweig mit 3:1. Deshalb konnte auch aufgrund der bereits vergebenen anderweitigen Einzelpunkte das Stechen zwischen dem Waldenburger Ustaoglu und dem ringgleichen Braunschweiger Omelchuk verzichtet werden. Beide hatten zuvor jeweils 382 Ringe abgeliefert.

Der Meisterspiegel geht zum zweiten Mal an Kelheim-Gmünd

Im kleinen Finale um den Bronzeplatz holten sich die Münchener gegen Braunschweig eine weitere 5:0-Niederlage ab und wurden damit Vierte. Mit dabei auf Braunschweiger Seite die beiden Rheinländer Patrick Meyer und Markus Gather, die ihre beiden Gegner mit 382 zu 377 Ringen (Arben Kucana) bzw. mit 377 zu 372 Ringen (René Potteck) bezwingen konnten.

Letztlich konnte sich Kelheim-Gmünd gegen den siebenfachen Titelträger, die SG Waldenburg, mit 3:2 durchsetzen und nach 2009 zum zweiten Mal den Titel holen.

Bogenschießen

Am 21. Februar 2015 fand dann das Finale im Bogenschießen statt. Geschossen wurde in Blankenfelde-Mahlow. Unsere beiden Erstligateams, KKB Köln sowie der Rheydter TV, belegten nach Abschluss der Gruppenphase die Ränge 5 und 8 und waren somit nicht beteiligt.

Nachstehend die Finalübersicht:

Viertelfinale

Ergebnisse Gruppe A

Begegnung	Sätze	SatzP.	MatchP.
BSC BB-Berlin	56 58 58 0 0	6	2
SK Fellbach-Schmidten	54 55 54 0 0	0	0
BSG Ebersberg	57 58 59 59 0	1	0
Sherwood BSC Herne	59 60 59 60 0	6	2
SK Fellbach-Schmidten	52 55 56 53 0	2	0
BSG Ebersberg	56 56 55 56 0	6	2
Sherwood BSC Herne	54 57 55 57 0	2	0
BSC BB-Berlin	56 56 56 60 0	6	2

WAFFENSCHRÄNKE

DSB
Offizieller Ausrüster des DSB

- Langwaffentresore**
- Kurzwaffentresore**
- Munitionstresore**
- Tresorraumtüren**
- Privat- & Geschäftstresore**

Katalog & Beratung
0800-8737673 (kostenlos)
info@waffenschaenke.de

Köln 0221/8201820
Düsseldorf 02 11/17937349

HARTMANN TRESORE AG
www.waffenschaenke.de

BSG Ebersberg	55 57 58 57 0	1	0
BSC BB-Berlin	57 57 59 60 0	6	2
SK Fellbach-Schmidten	57 56 54 54 0	1	0
Sherwood BSC Herne	57 58 59 57 0	6	2

Tabellenstand Gruppe A

Pl./Verein	SatzP.	MatchP.
1. BSC BB-Berlin	0	6:0
2. Sherwood BSC Herne	0	4:2
3. BSG Ebersberg	0	2:4
4. SK Fellbach-Schmidten	0	0:6

Ergebnisse Gruppe B

Begegnung	Sätze	SatzP.	MatchP.
FSG Tacherting	56 55 56 0 00	0	0
SV Querum	57 57 59 0 0	6	2
SV Dauelsen	59 56 58 59 59	6*	2
SGL Welzheim	58 58 60 59 56	5	0
SV Querum	58 56 58 52 0	2	0
SV Dauelsen	57 58 59 58 0	6	2
SGL Welzheim	59 56 57 0 0	6	2
FSG Tacherting	56 55 56 0 0	0	0
SV Dauelsen	56 57 58 55 58	5	0
FSG Tacherting	58 56 58 57 57	6*	2
SV Querum	60 56 59 56 60	6	2
SGL Welzheim	57 57 56 57 57	4	0

Zum zweiten Mal geht der Meisterspiegel an den SV Kelheim-Gmünd.



Tabellenstand Gruppe B

Pl./Verein	SatzP.	MatchP.
1. SV Dauelsen	0	4:2
2. SV Querum	0	4:2
3. SGI Welzheim	0	2:4
4. FSG Tacherting	0	2:4

Halbfinale

Begegnung	Sätze	SatzP.	MatchP.
BSC BB-Berlin	57 58 50 56 58	6*	2
SV Querum	58 58 56 55 56	5	0
SV Dauelsen	57 59 58 60 58	6*	2
Sherwood BSC Herne	58 59 56 57 59	5	0

Kleines Finale

Begegnung	Sätze	SatzP.	MatchP.
SV Querum	59 58 59 58 0	6	2 3.
Sherwood BSC Herne	59 57 58 57 0	1	0

Großes Finale

Begegnung	Sätze	SatzP.	MatchP.
BSC BB-Berlin	57 57 57 59 57	5	0 2.
SV Dauelsen	58 57 57 55 57	6*	2 1.

Der Titel ging an den Aufsteiger

Letztlich entschied ein notwendig gewordenes Stechen über den diesjährigen Titel. So siegte der Aufsteiger, SV Dauelsen, nach drei Schüssen im Shoot-off mit 6:5 gegen den dreimaligen Titelträger, BSC BB-Berlin.

Zuvor war Dauelsen aber durch ein 58:57 mit 2:0 in Führung gegangen, anschließend folgten dann zwei ausgeglichene Durchgänge mit jeweils 57:57. Nachdem die Berliner den vierten Satz mit 59:55 für sich entschieden hatten, wurde der letzte Satz erneut mit 57:57 ausgeglichen abgeschlossen. Das Stechen wurde dann schlussendlich mit dem 3. Schuss zugunsten des Wiederaufsteigers entschieden.

Beim Kampf um Rang drei konnte der SV Querum den amtierenden Meister Sherwood BSC Herne deutlich mit 6:1 besiegen.

K. Zündorf



SV Dauelsen - neuer Deutscher Mannschaftsmeister im Bogenschießen.



Die Deutschen **Mannschaftsmeister seit Bestehen der Bundesliga**

Jahr	Luftgewehr	Luftpistole	Bogenschießen
1997/98	SV Affalterbach	PSV Olympia Berlin	Bergmann Borsig Berlin
1998/99	SV Affalterbach	PSV Olympia Berlin	SGi Welzheim
1999/00	Der Bund München	PSV Olympia Berlin	SGi Welzheim
2000/01	Der Bund München	PSV Olympia Berlin	Bergmann Borsig Berlin
2001/02	BSV Buer-Bülse	VSS Haltern	FSG Tacherting
2002/03	BSV Buer-Bülse	PSV Olympia Berlin	SGi Welzheim
2003/04	SV Affalterbach	VSS Haltern	FSG Tacherting
2004/05	BSV Buer-Bülse	SGi Waldenburg	BS Feucht
2005/06	SSV St. Hubertus Elsen	SGi Waldenburg	BSC Laufdorf
2006/07	Post SV Plattling	ESV Weil am Rhein	Bergmann Borsig Berlin
2007/08	SG Coburg	SGi Waldenburg	FSG Tacherting
2008/09	SG Coburg	SV Kelheim-Gmünd	SGi Welzheim
2009/10	HSG München	SGi Waldenburg	SGi Welzheim
2010/11	Der Bund München	SGi Waldenburg	Sherwood BSC Herne
2011/12	SSV St. Hubertus Elsen	SGi Waldenburg	SV Querum
2012/13	HSG München	SV 1935 Krieffel	SV Querum
2013/14	HSG München	SGi Waldenburg	BSC Sherwood Herne
2014/15	SG Coburg	SV Kelheim-Gmünd	SV Dauelsen